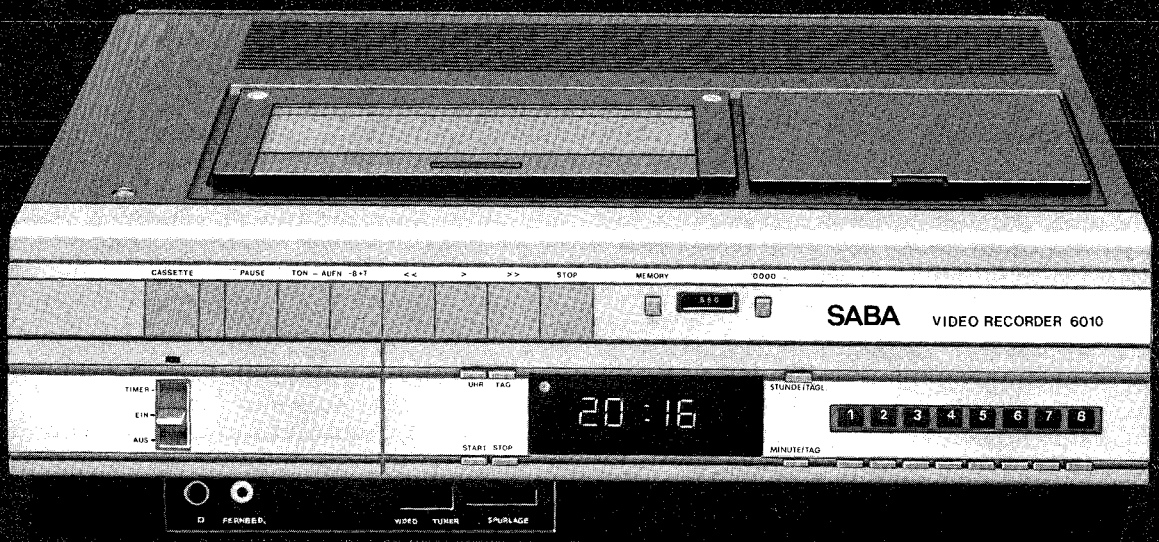
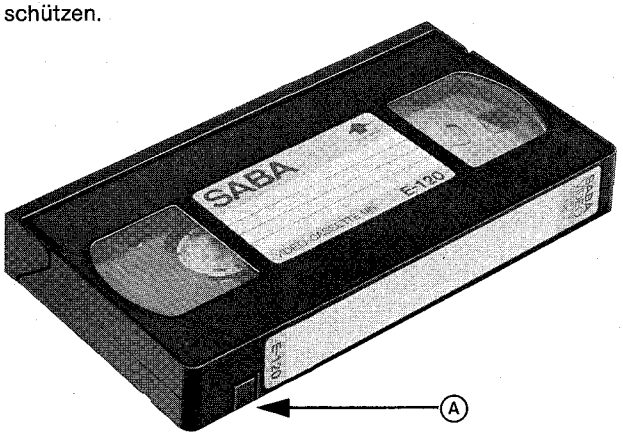
SABA


CASSETTE
PAUSE
TON – AUFN –8+7
<<
>
>>
STOP
MEMORY
0000
SABA
VIDEO RECORDER 6010
TIMER
EIN
AUS
UHR TAG
START STOP
20 : 16
STUNDE/TAGE
1 2 3 4 5 6 7 8
MINUTE/TAG
FERNBED.
VIDEO TUNER
SPURLAGE

Deutsch

Sehr verehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
mit dem Kauf dieses SABA-Gerätes bei Ihrem Fachhändler haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben.
Für den Kunden- und Garantiedienst ist ausschließlich Ihr Fachhändler zuständig. Er wird Ihnen Garantie leisten, und er kennt SABA-Geräte am besten, denn SABA schult und informiert laufend seine Fachhandelspartner.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät anschließen. Die Bedienung bereitet Ihnen sicher keine Schwierigkeiten, doch können Sie nur dann alle Möglichkeiten voll ausnützen, wenn Sie das Gerät genau kennen.
Beachten Sie vor allem auch die folgenden **wichtigen Hinweise,** die Ihre Sicherheit und die Betriebssicherheit des Gerätes betreffen.
○ Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Wärme oder Feuchtigkeit aus.
○ Das Gerät nicht sofort in Betrieb nehmen, wenn es aus einem unbeheizten Raum in einen warmen Raum gebracht wird. Den Hauptnetzschalter in der Geräterückwand jedoch einschalten, damit die eingebaute Trocknungseinrichtung für den Kopfträger mindestens 15 Minuten wirksam werden kann.
○ Öffnen Sie niemals selbst das Gerät. Arbeiten am Chassis – hierzu zählt auch das Reinigen der Video- und Tonköpfe sowie der Bandführungsteile – dürfen nur vom Fachmann vorgenommen werden.
○ Das Gerät nicht in der Nähe von starken Magnetfeldern (z. B. Lautsprecherbox) betreiben. Deshalb den Video-Recorder möglichst nicht direkt auf den Fernseher stellen.
○ Bei Betriebsstörungen prüfen Sie bitte zunächst selbst, ob eventuell ein Bedienungsfehler vorliegt.
○ Bitte ziehen Sie unter folgenden Umständen den Netzstecker aus der Steckdose.
1. Während eines Gewitters. In diesem Fall ziehen Sie zweckmäßigerweise auch den Antennenstecker.
2. Wenn Sie eine Geruchs- oder Rauchentwicklung feststellen.

VHS-Cassetten
Dieser Video-Recorder ist für alle VHS-Cassetten geeignet.
Es können Cassetten des Typs
E 240 für 4 Std.
E 180 für 3 Std.
E 120 für 2 Std.
E 60 für 1 Std.
Spieldauer verwendet werden.
Alle Cassetten sind mit einer Sicherungslasche (A) versehen, die unbeabsichtigtes Löschen verhindert (wie bei Musikcassetten).
Wird diese Lasche entfernt, ist keine Aufnahme mehr möglich.
Durch Abkleben der Öffnung mit einem Klebestreifen können diese Cassetten jedoch wieder für Aufnahmen verwendet werden.
Die Cassetten sind vor Staub, Feuchtigkeit sowie Magnetfeldern zu schützen.



Reinigung der Magnet-Köpfe
Erscheint das Bild bei der Wiedergabe mit Verzerrungen oder Unterbrechungen, obwohl das empfangene Fernsehbild von einwandfreier Qualität war, so bedeutet das nicht, daß ein Teil der Aufzeichnung gelöscht wurde.
Die vorgenannten Bildfehler werden durch Staub- und Schmutzablagerungen auf den Aufnahme- und Wiedergabeköpfen des Recorders verursacht. In diesem Fall ist eine Reinigung der Köpfe erforderlich, die nur durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden darf. Übergeben Sie daher Ihr Gerät zur Reinigung der Köpfe Ihrem SABA-Fachhändler.

Bitte beachten Sie noch folgendes:
Wenn Ihr Gerät doch einmal ausfallen sollte, wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, den Fehler selbst zu beseitigen. Das kann nicht nur gefährlich sein, sondern auch den Fachhändler berechtigen, seine Garantieleistungen zu verweigern.
Über Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, erhalten Sie die SABA-Materialgarantie. Das bedeutet, daß wir im Reparaturfall Ihrem Fachhändler die Ersatzteile kostenlos zur Verfügung stellen, die infolge eines Fabrikations- oder Materialfehlers **innerhalb von 6 Monaten nach Auslieferung des Gerätes an Sie defekt geworden sind. Ansprüche aus dieser Garantie verjähren nach 6 Monaten, gerechnet ab dem Auslieferungsdatum.**
Unsere Materialgarantie kann über jeden SABA-Fachhändler **in den Staaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EG-Staaten)** in Anspruch genommen werden – auch dann, wenn er das Gerät nicht geliefert hat. Er erbringt dazu auch die Arbeitsleistungen, jedoch in diesem Fall zu den mit ihm zu treffenden Vereinbarungen.
Diese Materialgarantie leisten wir nur, wenn der beim Kauf des Gerätes ordnungsgemäß ausgefüllte SABA-Gerätepaß vorgelegt wird. Bewahren Sie deshalb den Gerätepaß gut auf.
Arbeitsleistungen zur Beseitigung des Mangels, sowie Wege- und Transportkosten fallen jedoch ausschließlich in die Zuständigkeit des Fachhändlers, der das Gerät geliefert hat. Für den Garantiedienst des Fachhändlers übernimmt SABA keine Haftung. Durch eine von uns erbrachte Garantieleistung wird weder die Garantiezeit verlängert noch eine neue Garantiezeit für die ersetzten Teile begründet.

Italiano

Egregio cliente,
con l'acquisto di questo apparecchio SABA vi siete assicurato un prodotto di qualità.
Per il servizio tecnico sono competenti esclusivamente i centri servizio tecnico SABA. L'indirizzo del più vicino centro potrete trovare sulle Pagine Gialle sotto la voce "televisori e radio-apparecchi-riparazione" oppure tramite il vostro rivenditore di fiducia. Solo i centri di servizio SABA sono in grado di effettuare gli interventi in garanzia anche perchè sono continuamente informati sulle innovazioni tecniche dei prodotti SABA.
Preghiamo di leggere queste istruzioni d'uso prima di mettere in funzione l'apparecchio. L'uso dell'apparecchio certamente non crea problemi, ma diventa possibile assicurarsi tutti i vantaggi dell'apparecchio solo quando lo si conosce a fondo.
Osservate innanzitutto anche le seguenti **avvertenze** che riguardano la Vostra incolumità personale e la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio.
○ Non esporre l'apparecchio a eccessivo calore o umidità.
○ Non mettere in funzione immediatamente l'apparecchio, se esso viene trasportato dal freddo al caldo. In tale caso occorre inserire l'interruttore principale rete sullo schienale dell'apparecchio per assicurare che il portatestina venga asciugato per almeno 15 minuti dal dispositivo di riscaldamento.
○ Non aprire l'apparecchio. Lavori al telaio, compresa la pulizia delle testine video e audio e della parte guidanastro, devono essere eseguiti solo da tecnici SABA.
○ Non far funzionare l'apparecchio nella vicinanza di forti campi magnetici (per esempio diffusori acustici).
○ In casi di difetti preghiamo di controllare innanzitutto se eventualmente esistono errori di comando.
○ Per i seguenti casi preghiamo di disinnestare la spina dalla presa rete:
1. Durante un temporale. In questo caso conviene disinnestare anche il cavo antenna.
2. Quando l'apparecchio produce odori o fumo.

VHS-Cassette
Il videoregistratore è adatto per tutte le cassette VHS.
Si possono usare le cassette del tipo
E 240 con una durata di 4 ore
E 180 con una durata di 3 ore
E 120 con una durata di 2 ore
E 60 con una durata di 1 ora.
Tutte le cassette sono corredate di una linguetta di sicurezza (A) che evita cancellazioni involut (come sulle musicassette). Eliminando questa linguetta, diventa impossibile sovraporre una successiva registrazione.

Queste cassette possono certamente venir cancellate per una nuova registrazione coprendo, con del nastro autoadesivo, il foro ricavato con lo staccare della linguetta.
Le cassette sono da conservare in posizione verticale e da proteggere dalla polvere, dall'umidità e da influenze magnetiche.

Pulizia delle testine magnetiche
Se nella riproduzione l'immagine appare distorta e con interruzioni, sebbene l'immagine televisiva ricevuta era di qualità ineccepibile, non significa che una parte della registrazione è stata cancellata.
I difetti dell'immagine precedentemente citati vengono causati da polvere e sporco sulle testine di registrazione e riproduzione del videoregistratore. In questo caso occorre pulire le testine, operazione che può essere eseguita solo da personale competente.
Rivolgete Vi al più vicino centro di assistenza tecnica SABA.

English

Dear customer,
You are now the owner of a SABA unit of guaranteed quality.
Your dealer has sole authorization in respect of servicing and repairs under warranty. Your dealer will guarantee that any work carried out is of high quality and he also is a SABA specialist trained and kept up to date by SABA.
Please read these instructions carefully before using your new equipment for the first time. Even though operation is rather simple, you can only utilize the full advantages, if you are throughly familiar with the particular features of this unit.
Also observe the following **precautions** regarding your personal safety as well as safe operation of your equipment:
○ Never subject the unit to excessive heat or moisture.
○ If the recorder is moved from an unheated to a warm room, do not use it immediately. However, the main switch on the rear of the unit should be switched on for about 15 minutes so that the built-in drying device for the head carrier can operate.
○ Never open the recorder yourself. All work on the chassis – including cleaning of the video and sound heads and the tape guides – should be carried out by a trained person.
○ Do not operate the recorder in the vicinity of strong magnetic fields (e. g. loudspeaker boxes).
○ If the recorder does not function correctly, first check whether all controls are correctly set.
○ Remove the power plug from the wall outlet under the following circumstances:
1. During a thunderstorm. It is also recommended to disconnect the antenna plug.
2. If you discover abnormalities such as strange odors or smoke emerging from the unit.

VHS-cassettes
The videorecorder is suitable for use with all VHS cassettes.
Cassettes of the following types can be used:
E 240 with 4 hours playing time
E 180 with 3 hours playing time
E 120 with 2 hours playing time
E 60 with 1 hour playing time.
All cassettes are fitted with a safety tab (A) which prevents inadvertent erasure of the recording (just like normal musicassettes). If this tab is removed, it is no longer possible to record on the cassette. However, if it is required to record on these cassettes again at a later time, the aperture resulting from removal of the tab can be simply covered with a piece of adhesive tape.
The cassettes should be protected against dust, moisture and magnetic fields.

Cleaning the heads
If the picture is distorted or interrupted when replaying the recording, although the picture was of good quality during the recording, this does not mean that part of the recording has been erased.
The above picture faults are due to dust and dirt deposits on the RECORD and REPLAY heads of the recorder. In this case, the heads must be cleaned – a task which can be carried out only by a trained person. Bring your recorder to your SABA dealer for cleaning of the heads.

Français

Chère cliente, cher client,
En achetant cet appareil SABA chez votre revendeur, vous venez d'acquérir un produit de qualité.
Seul votre revendeur est compétant pour le service après-vente et les cas de garantie. Il effectuera les travaux de garantie; et il connait très bien les appareils SABA car SABA donne une formation à ses partenaires du commerce spécialisé et les tient informés en permanence.
Veuillez lire ces instructions de service avant de mettre l'appareil en marche. Sa manipulation ne vous posera certainement aucun problème, mais vous ne pouvez utiliser pleinement toutes les possibilités de l'appareil que si vous le connaissez bien.
Observez avant tout les **consignes** ci-après, qui ont trait à votre sécurité et à la sûreté de fonctionnement de l'appareil.
○ Ne pas exposer l'appareil à une trop grande chaleur ou à l'humidité.
○ Si l'appareil est transporté d'une pièce froide dans une pièce chauffée, il convient d'attendre avant l'utilisation. Toutefois, mettre en position "marche" l'interrupteur secteur principal à l'arrière de l'appareil afin de déclencher le dispositif de séchage du support des têtes, pendant au moins 15 minutes.
○ N'ouvrez jamais l'appareil. Toute intervention sur le châssis, y compris le nettoyage des têtes magnétiques et des parties de guidage de la bande, sont du domaine réservé au spécialiste.
○ Ne pas disposer l'appareil à proximité de forts champs magnétiques (par exemple: enceintes de haut-parleurs).
○ En cas de défaut de fonctionnement, vérifier tout d'abord si vous n'avez pas commis une erreur de commande.
○ Veuillez débrancher la fiche secteur de la prise dans les cas suivants:
1. Pendant un orage. Dans ce cas, il est préférable de débrancher également la fiche d'antenne.
2. Si vous constatez que l'appareil dégage une odeur ou de la fumée.

Cassettes VHS
Le magnétoscope convient pour toutes les cassettes VHS (VHS = video home system [système vidéo d'appartement]), donc pour les cassettes de la durée suivantes:
E 240 pour 4 heures
E 180 pour 3 heures
E 120 pour 2 heures
E 60 pour 1 heure.
Toutes les cassettes possédent une languette de sécurité (A) évitant un effacement accidentel (comme pour les musicassettes). La suppression de cette languette rend tout enregistrement impossible. Toutefois, en obstruant l'ouverture ainsi créée au moyen d'un ruban adhésif permet à nouveau une utilisation normale en enregistrement. Les cassettes doivent être protégées de la poussière, de l'humidité et de champs magnétiques.

Nettoyage des têtes magnétiques
Si l'image est déformée ou affectée d'interruptions lors de la reproduction bien que l'image reçue sur le téléviseur était de bonne qualité, cela net veut pas dire qu'une partie de l'enregistrement ait été effacée.
Ces défauts sont causés par des dépôts de poussière et de particules de la bande sur les têtes d'enregistrement et de reproduction. Dans ce cas, un nettoyage des têtes s'impose. Cette opération ne doit être effectuée que par des spécialistes. Veuillez donc confier l'appareil pour un nettoyage des têtes à votre revendeur-spécialiste SABA.

Svenska

Högt ärade kund,
genom Ert köp av denna SABA-apparat hos Er radiohandlare har Ni förvärvat en kvalitetsprodukt.
F kund- och garantiservice är endast Er radiohandlare ansvarig. Han ger Er garanti och känner också SABA's anläggningar bäst, eftersom SABA är skyldig att ge löpandeinformation till sina radiofackhandlare.
Läs igenom den här bruksanvisningen innan Ni börjar använda apparaten. Handhavandet av apparaten ger er säkert inga problem men Ni kan utnyttja alla möjligheter helt, först när Ni kan apparaten bra. Observera också framför allt följande **hänvisningar** som rör er säkerhet och driftssäkerheten.
○ Utsätt inte apparaten för extrem värme eller fuktighet.
○ Använd inte apparaten direkt, om den flyttas från ett oeldat till ett varmt rum. Slå dock på huvudströmbrytaren på apparatens baksida,

Deutsch

A) Anschließen und Einschalten

Ihr Video-Recorder ist auf 220 V eingestellt. Wenn eine andere Netzspannung vorhanden ist, den Spannungswähler (33) entsprechend umstellen.

a) Netzkabel anschließen.
b) Ziehen Sie den Antennenstecker aus der Buchse des Fernsehgerätes und stecken Sie ihn in die Buchse (35) des Video-Recorders. Mit dem beiliegenden Antennenkabel verbinden Sie den Video-Recorder (36) und das Fernsehgerät (Antennenbuchse).
c) Hauptschalter (34) einschalten.
Jetzt ist, wie bisher, der Fernsehempfang möglich, auch wenn der Schalter (25) auf AUS steht. Die Uhranzeige blinkt, weil die Uhr gestellt werden muß.

B) Uhr stellen

a) Taste UHR (22) gedrückt halten und mit STUNDE/TÄGL. (15) und MINUTE/TAG (14) die Uhrzeit einstellen.
b) Solange Sie die Taste UHR (22) gedrückt halten, stoppt die Uhr. Lassen Sie die Taste los (z. B. Zeitanzeige), startet die Uhr sekundengenau.

Der Punkt (16) blinkt im Sekunden-Rhythmus. Nach einem Netzausfall signalisiert das Blinken der Anzeige, daß die Uhr nachgestellt werden muß.

C) Einstellen des Audio-Visions-Kanals (AV-Kanal) am Fernsehgerät

Zur Wiedergabe der Video-Recorder-Aufnahmen über das Fernsehgerät wird der Fernseher auf den Wiedergabe-Kanal des Video-Recorders eingestellt. Bei modernen Fernsehgeräten sind der letzte oder die zwei letzten Programmplätze bereits für AV-Wiedergabe vorbereitet.

a) Schalten Sie den Video-Recorder mit dem Schalter (25) auf EIN.
b) Stellen Sie den Video-Betriebsartenschalter (31) auf Position TEST.
c) Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Stellen Sie die Programmabstimmung der letzten bzw. vorletzten Programmtaste auf den UHF-Bereich (Band IV/V).
d) Stimmen Sie den Fernseher ab, bis auf dem Bildschirm ein senkrechter, weißer Balken vor schwarzem Hintergrund scharf sichtbar wird. Ihr Video-Recorder ist auf den Kanal 36 im UHF-Bereich eingestellt. Sollte dieser Kanal in Ihrem Empfangsgebiet von einem Fernsehsender belegt sein, so lassen Sie den AV-Kanal im Video-Recorder von Ihrem Fachhändler umstellen.
e) Video-Betriebsartenschalter (31) auf Position FARBE zurückschalten.

Den AV-Kanal können Sie bei Wiedergabe einer Cassette noch feineinstellen.

D) Programmieren

Der Video-Recorder hat ein separates Empfangsteil, dessen Programmspeicher Sie mit den gleichen Sendern wie am Fernsehgerät belegen können. Sie haben den Video-Recorder bereits wie unter A) beschrieben angeschlossen und eingeschaltet.
Mit dem Programmspeicher Ihres Video-Recorders können Sie 8 verschiedene Sender programmieren. Damit keine Verwechslungen auftreten, empfiehlt es sich, die Sender beim Recorder auf die gleichen Programmplätze wie beim Fernsehgerät zu legen.

a) Schalter (25) auf EIN und Schalter (20) auf TUNER stellen.
b) Schalten Sie den AV-Kanal an Ihrem Fernsehgerät ein.
c) Klappen Sie die Abdeckung (12) auf.
d) Stellen Sie den Schalter (28) AFC (automatische Scharfabstimmung) auf AUS.
e) Drücken Sie eine der Programmtasten (13), z. B. Programmtaste 1.
f) Stellen Sie den entsprechenden Umschalter (26) auf den Bereich, in dem der Fernsehsender liegt (VHF Bd. I/III., UHF Bd. IV/V).
g) Verdrehen Sie das zugehörige Rädchen (27) solange, bis der gewünschte Sender auf dem Bildschirm genau eingestellt ist.
h) Alle weiteren Sender werden auf die gleiche Weise programmiert, beginnend mit Punkt e).
i) Haben Sie alle Sender einprogrammiert, schalten Sie den Schalter AFC (28) auf EIN. Durch die AFC bleiben die programmierten Sender optimal eingestellt.
Bringen Sie die Abdeckung (12) wieder an.

E) Aufnehmen und Wiedergeben

Schieben Sie als erstes eine Cassette ins Cassettenfach. Bitte beachten Sie, daß die Sichtfenster der Cassette nach oben und die Schutzklappe zum Cassettenfach zeigen.
Das Cassettenfach öffnen Sie, indem Sie die Taste CASSETTE (1) drücken. Schließen Sie nun das Cassettenfach durch Niederdrücken, bis es einrastet.

1. Aufnehmen

a) Schalter (20) auf TUNER stellen.
b) Wählen Sie einen Fernsehsender mit den Programmtasten (13).
c) Tippen Sie die beiden Tasten AUFNAHME B + T (4) und > (6) gleichzeitig. Die Aufnahme beginnt. Nach der Aufnahme drükken Sie zuerst STOP (8) und spulen das Band mit Taste << (5) zurück. Da die Tasten der Laufwerksteuerung elektronisch verriegelt sind, können Sie direkt z. B. vom schnellen Rücklauf auf Wiedergabe schalten. Zur Vermeidung von Fehlbedienungen kann jedoch eine laufende Aufnahme nur über die Taste STOP beendet werden. Wenn Sie das Band bis zum Ende der Cassette durchlaufen lassen, stoppt der Recorder automatisch und spult selbsttätig zurück.

2. Nachvertonen von Videoaufzeichnungen

Ihr Video-Recorder bietet Ihnen die Möglichkeit der nachträglichen Vertonung einer bespielten Cassette. Mikrofonaufnahmen machen Sie über die Buchse (24) ◯, z. B. mit dem SABA Camera-Mikrofon CM 66. Andere Tonquellen schließen Sie an der Buchse AUDIO (30) an.

a) Schließen Sie die gewünschte Tonquelle an.
b) Starten Sie die Tonaufnahme, indem Sie die Tasten TON (3) und > (6) gleichzeitig drücken. Jetzt wird der ursprüngliche Ton gelöscht und der neue Ton aufgenommen. Eine Automatik sorgt für die richtige Aussteuerung.
Der Ton kann über Ihr Fernsehgerät mitgehört werden. Tritt eine akustische Rückkopplung auf (Pfeif- und Heulgeräusche), müssen Sie die Lautstärke an Ihrem Fernsehgerät reduzieren oder den Abstand zwischen Mikrofon und Fernseh-Lautsprecher vergrößern.

3. Wiedergeben

a) Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein und drücken Sie am Fernseher die AV-Taste.
b) Zur Wiedergabe der Aufnahme drücken Sie > (6). Suchen Sie eine bestimmte Stelle auf der Cassette, können Sie mit Taste >> (7) schnell vorspulen.

4. Pause und Bild-Schnitt

Mit der Taste PAUSE (2) wird der Bandtransport bei Aufnahme und Wiedergabe gestoppt.

a) Bei Wiedergabe steht das Bild. Die eventuell auftretenden Störstreifen während der PAUSE-Funktion sind normal.
b) Bei Aufnahme bleibt der Recorder aufnahmebereit. Dadurch können bestimmte Programmszenen übersprungen werden. Der Bandtransport wird durch Drücken der Taste > (6) wieder gestartet.
c) Mit der Pausetaste kann auch ein elektronischer Bildschnitt durchgeführt werden. Dabei ist es möglich, an eine bestehende Aufnahme übergangslos eine neue Aufnahme (auch Tonaufnahme) anzufügen.
   1. Spielen Sie die Cassette bis zu der Stelle, an der die neue Aufzeichnung beginnen soll.
   2. Drücken Sie die Taste PAUSE (2).
   3. Die Tasten AUFNAHME B + T (4) und > (6) oder zur Nachvertonung die Tasten TON (3) und > (6) gleichzeitig drücken.

så att tonhuvudhållarens torkningsanordning kan börja fungera, i minst 15 minuter.
○ Öppna aldrig själv apparaten. Arbetet på apparatchassi – även rengöring av video- och tonhuvudena liksom bandstyrningsdetaljerna – får endast utföras av fackman.
○ Använd ej apparaten i närheten av starka magnetfält (t.ex. högtalare).
○ Vid driftstörningar bör Ni först undersöka, om eventuell felmanövrering föreligger.
○ Dra ut stickkontakten ur väggkontakten under följande omständigheter:
1. Under åskväder. I det här fallet drar Ni lämpligen även ur antennkontakten.
2. När Ni lägger märke till lukt- eller rökutveckling.

VHS-kassetter
Videorecorder är konstruerad för alla VHS-kassetter. Följande kassettyper med nedanstående speltider kan användas:
E 240 för 4 tim.
E 180 för 3 tim.
E 120 för 2 tim.
E 60 för 1 tim.
Alla kassetter är försedda med en säkringsflik (A), som förhindrar oavsiktlig radering (som på musikkassetter). Om fliken tas bort, kan inspelning inte längre ske. Om man då klistrar över öppningen med en teypbit, kan kassetterna åter användas för inspelning. Kassetterna skall skyddas för damm, fuktighet samt magnetfält.

Rengöring av magnettonhuvudena
Uppkommer förvrängningar eller avbrott i bilden vid uppspelning, trots att den mottagna TV-bilden var av fullgod kvalitet, så betyder det inte att en del av inspelningen har raderats ut.
De ovan nämnda bilddefekterna förorsakas av damm- och smutsavlagringar på recorderns inspelnings- och avspelningstonhuvuden. I detta fall erfordras en rengöring av tonhuvudena, vilket dock endast av kvalificerade fackmän. Lämna därför Er apparat för rengöring av tonhuvudena till Er SABA-fackhandlare.

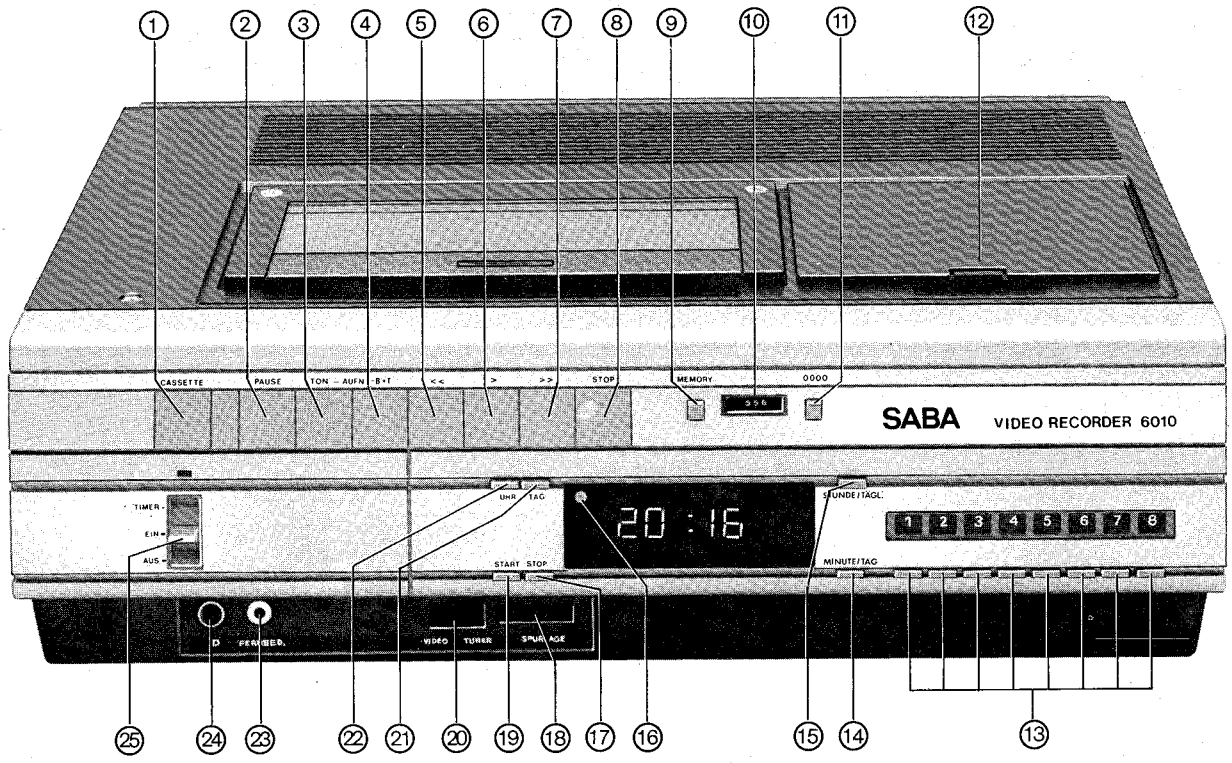
Nederlands

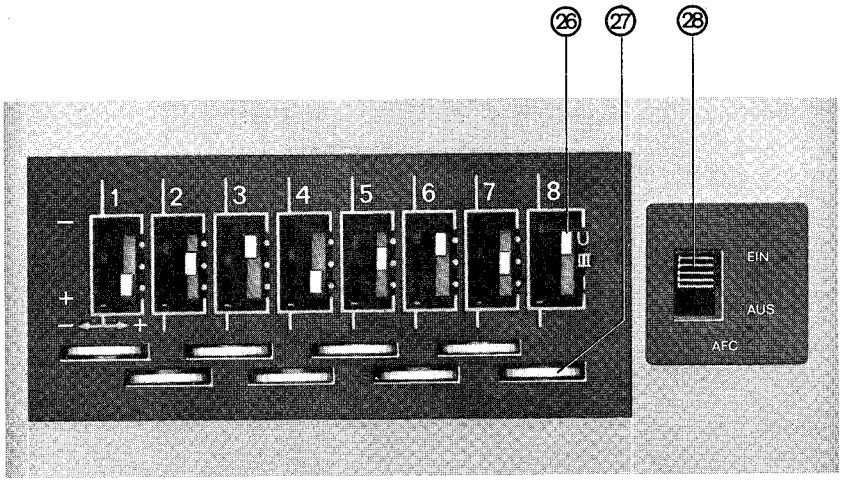
Geachte lezer,
Met de aankoop van dit SABA apparaat bij Uw vakhandelaar, bent U in het bezit gekomen van een kwaliteits produkt.
Voor servicedienst en garantie, is uitsluitend Uw vakhandelaar verantwoordelijk.
Hij verleend U garantie, en hij kent de SABA apparaten door en door, want SABA schoold en informeerd doorlopend zijn vakhandelaren.
Alvorens het apparaat in gebruik te nemen, eerst de gebruiksaanwijzing goed lezen. Dit kan U later eventuele moelijkheden, wat betreft de bediening, besparen.
Let U speciaal op de **aanwijzingen** betr. Uw veiligheid en de levensduur van het apparaat.
○ Stelt U het apparaat niet bloot aan overmatige warmte of vocht.
○ Het apparaat niet direkt in gebruik nemen, als het uit een onverwarmd in een verwarmd vertrek wordt gebracht. De hoofdnetschakelaar aan de achterzijde echter inschakelen. De drooginrichting voor de koppendrager treedt dan minstens 15 minuten in werking.
○ Nooit zelf het apparaat open maken. Laat U alle werkzaamheden, zoals werkzaamheden aan het chassis, het reinigen der video- en toonkoppen en de bandgeleidende onderdelen, over aan de vakman.
○ Het apparaat niet gebruiken in de buurt van sterke magnetische velden (b. v. een luidsprekerbox).
○ Bij storing eerst zelf even nagaan, of U soms een bedieningsfout hebt gemaakt.
○ In de volgende gevallen beslist de stekker uit het stopkontakt halen:
1. Tijdens een onweer (in dit geval eveneens de antenne-stekker uit het kontakt halen).
2. Als U rook uit het apparaat ziet komen, of een onaangename lucht bespeurt.

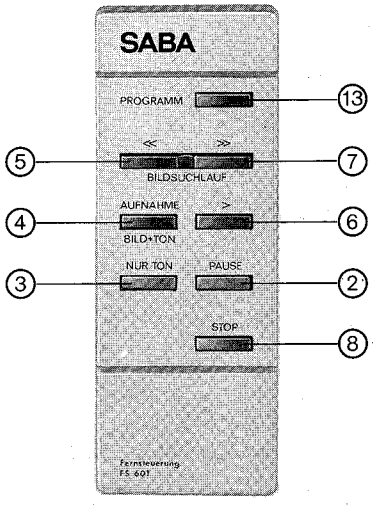
VHS-cassettes
De videorecorder is geschikt voor alle VHS-cassettes. De volgende types cassettes
E 240 voor 4 uur
E 180 voor 3 uur
E 120 voor 2 uur
E 60 voor 1 uur
speelduur kunnen worden gebruikt.

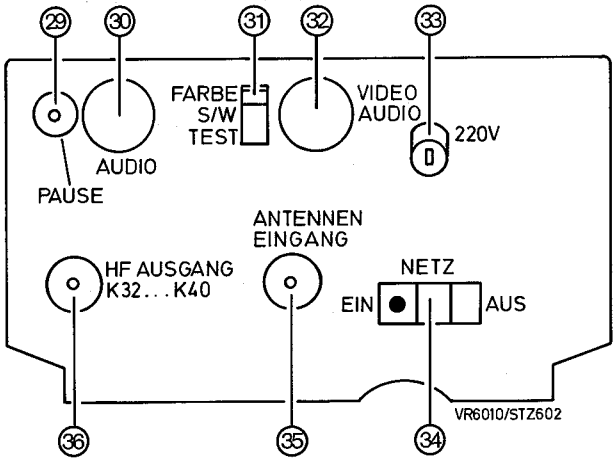
Alle cassettes zijn voorzien van een veiligheidslip (A), die het per ongeluk uitwissen verhindert (zoals bij muziekcassettes). Wordt deze lip verwijderd, dan is er geen opname meer mogelijk.
Wilt U deze cassettes echter toch weer opnieuw gaan gebruiken, dan moet de opening worden dichtgeplakt met een stukje plakband.
De cassettes tegen stof, vochtigheid en magnetische velden vrijwaren.

Reiniging van de koppen
Verschijnt het beeld bij weergave met vervormingen of onderbrekingen, hoewel het ontvangen t.v.-beeld uitstekend was, dan betekent dat niet, dat een deel van de opname uitgewist werd.
Deze storingen werden veroorzaakt door stof- en vuilafzetting op de opname- en weergavekoppen van de recorder. In dat geval is reiniging van de koppen vereist. Reiniging door vakmensen laten verrichten.


CASSETTE
PAUSE
TON – AUFN
B+T
<<
>
>>
STOP
MEMORY
0000
SABA
VIDEO RECORDER 6010
TIMER
EIN
AUS
UHR
TAG
20 : 16
STUNDE/TAGL.
MINUTE/TAG
START
STOP
VIDEO
TUNER
SPURLAGE


1 2 3 4 5 6 7 8
EIN
AUS
AFC


SABA
PROGRAMM
BILDSUCHLAUF
AUFNAHME
BILD+TON
NUR TON
PAUSE
STOP
Fernsteuerung
FS 601


AUDIO
PAUSE
FARBE
S/W
TEST
VIDEO
AUDIO
220V
ANTENNEN
EINGANG
HF AUSGANG
K32...K40
NETZ
EIN
AUS
VR6010/STZ602

Die Aufzeichnung der neuen Szene erfolgt nun übergangslos im Anschluß an die vorherige Aufnahme.
Wird das Band während einer Aufzeichnung durch Drücken der Taste PAUSE (2) angehalten, kann es bei Wiedergabe zu einer kurzen Verzerrung des Bildes an dieser Stelle kommen. Zur längeren Unterbrechung der Aufzeichnung oder Wiedergabe betätigen Sie immer die Taste STOP (8). Damit bei gedrückter Pausetaste keine Bandschäden entstehen, schaltet das Gerät nach einigen Minuten automatisch auf STOP.

5. Schneller Suchlauf mit Bildwiedergabe
Drücken Sie die Taste > (6). Solange Sie nun eine der Tasten SUCHLAUF (5) oder (7) drücken, wird das Band vor- bzw. zurückgespult. Gleichzeitig wird das Bild wiedergegeben. Obwohl das Band sehr schnell läuft, kann der Bildinhalt noch erkannt werden. So ist eine bestimmte Bandstelle schnell aufzufinden.
Bitte beachten Sie: Die Streifen im Bild sind hierbei normal.

6. Einstellen der Spurlage
Ist das Bild bei Wiedergabe unscharf oder laufen waagrechte weiße Streifen durchs Bild, kann mit dem Spurlageeinsteller (18) eine Korrektur erfolgen. Die optimale Einstellung ist im Normalfall die eingerastete Position.

F) Timer-Betrieb

Wollen Sie ein Programm zu einer vorprogrammierten Zeit automatisch aufnehmen, müssen Sie den Timer entsprechend programmieren.

1. Timer programmieren
a) Schalter (25) auf EIN und Schalter (20) auf TUNER stellen.
b) Taste START (19) gedrückt halten und mit STUNDE/TÄGL. (15), MINUTE/TAG (14) die gewünschte Einschaltzeit einstellen.
c) Taste STOP (17) gedrückt halten und mit STUNDE/TÄGL. (15), MINUTE/TAG (14) die gewünschte Ausschaltzeit einstellen.
d) Taste TAG (21) gedrückt halten und mit MINUTE/TAG (14) den gewünschten Aufnahmetag einstellen.
0 bedeutet innerhalb der ersten 24 Stunden.
1 bedeutet innerhalb der folgenden 24 Stunden.
Sie können bis zu zehn Tage im voraus programmieren.
e) Wählen Sie mit den Tasten (13) das gewünschte Programm.
f) Schalter (25) auf TIMER stellen.
Der Timer ist nun so programmiert, daß der Recorder automatisch zur eingestellten Zeit das gewählte Programm aufzeichnet und wieder abschaltet.
Wollen Sie nur die Ausschaltzeit programmieren, läßt sich die Aufnahme im Timer-Betrieb auch manuell starten:
a) Schalter (25) auf TIMER stellen.
b) Taste START (19) und STOP (17) gleichzeitig drücken.
c) Gewünschte Ausschaltzeit einstellen (siehe oben).
Damit lassen sich z. B. spät in der Nacht endende Aufnahmen automatisch abschalten.

2. Wiederholung der Aufnahme
a) Soll die Aufnahme zur eingestellten Zeit wiederholt werden, drücken Sie die Tasten TAG (21) und STUNDE/TÄGL. (15) gleichzeitig, bis das Zeichen „d" auf dem Display erscheint. Der Recorder nimmt jetzt täglich den programmierten Zeitraum, z. B. die Tagesschau, auf.
b) Schalter (25) auf TIMER stellen.

G) Weitere Funktionen

1. Zählwerk (10)
Das Bandzählwerk wird mit Taste (11) auf „0000" gestellt.

2. MEMORY-Taste (9)
Diese Taste erleichtert das Wiederauffinden einer bestimmten Stelle der Video-Aufzeichnung. Die Taste ist mit dem Bandlängenzählwerk gekoppelt.
a) Vor Beginn einer Aufzeichnung das Bandlängenzählwerk durch Betätigung des Rückstellknopfes (11) auf „0000" zurückstellen.
b) Die MEMORY-Taste (9) bis zum Einrasten drücken (Stellung EIN). Beim Rückspulen der Cassette schaltet der Bandantrieb automatisch bei der Anzeige „9999" des Bandlängenzählwerkes ab.

3. Eingangswahlschalter VIDEO/TUNER (20)
a) TUNER: Der Video-Recorder nimmt vom eingebauten Empfangsteil auf.
b) VIDEO: Der Video-Recorder nimmt das Bildsignal über die Videobuchse (32) auf.

4. Videobetriebsartenschalter
Der Betriebsartenschalter (31) hat folgende Schaltmöglichkeiten:
a) FARBE: Es erfolgt grundsätzlich eine Farbaufnahme, auch wenn das Farbsignal nicht einwandfrei ist, z. B. verrauscht.
b) S/W: Schwarz/Weißaufnahme und Wiedergabe.
c) TEST: Testsignal für die Einstellung des AV-Kanals an Ihrem Fernsehgerät.

H) Weitere Anschlußmöglichkeiten

Buchse (32): Videobuchse für den Anschluß eines Fernsehgerätes mit genormtem Videoanschluß oder für den Anschluß von Video-Kameras.
Bei dieser Anschlußart ist eine direkte, videofrequente Aufnahme und Wiedergabe mit dem Recorder möglich. Die Bild- und Tonübertragung erfolgt dabei nicht über das Antennenkabel. Demzufolge braucht bei Wiedergabe kein bestimmter UHF-Kanal am Fernsehgerät eingestellt werden. Bei Aufnahme muß der Eingangswahlschalter (20) auf Video geschaltet sein. Fragen Sie Ihren SABA-Fachhändler nach dieser Anschlußmöglichkeit. Er liefert Ihnen auch das erforderliche Verbindungskabel.

Buchse (24): Mikrofonanschluß (z. B. SABA Camera Mikrofon CM 66). Über diese lassen sich z. B. Nachvertonungen durchführen (Abschnitt E 2).

Buchse (30): Audio-Buchse
Für den Anschluß einer NF-Tonquelle
An diese Buchse läßt sich z. B. ein Cassetten-Recorder zur Wiedergabe, z. B. Nachvertonungen, (Abschnitt E 2) oder Aufnahme anschließen.

Buchse (29): Fernbedienungsanschluß für die Pausefunktion, wenn an Buchse (32) eine Kamera angeschlossen ist.

I) Fernbedienung FS 601

Sämtliche Laufwerkfunktionen lassen sich auch über die Fernbedienung, die an Buchse (23) angeschlossen wird, bedienen. Die Fernbedienung FS 601 ist als Zubehör bei Ihrem Fachhändler erhältlich. Damit die Tasten schnell identifiziert werden können, sind die verwendeten Symbole und Beschriftungen auf der Fernbedienung und dem Recorder, sowie die Positionsziffern der Abbildungen in der Bedienungsanleitung gleich.

A) Collegamento e regolazioni preliminari

Il videoregistratore è già regolato in fabbrica sulla tensione di lavoro di 220 V.
Prima di collegare l'apparecchio alla rete, occorre accertarsi che il valore regolato al selettore di tensione (33), sullo schienale dell'apparecchio, corrisponda alla tensione di rete effettiva. Se ciò non fosse, il tecnico SABA può scegliere tra le tensioni 110, 127, 220 oppure 240 Volt, conforme al caso.

a) Collegare cavo rete.
b) Sfilare la spina antenna (spina coassiale) dal televisore e innestarla nella boccola antenna (35) del videoregistratore. Dopo aver collegato il videoregistratore e il televisore con il cavo antenna allegato (36), diventa possibile ricevere programmi televisivi come prima. Inoltre, ora si possono fare videoregistrazioni.
c) L'interruttore principale (34) sullo schienale dell'apparecchio inserisce l'orologio e con esso le funzioni del Timer. L'indicazione dell'ora segnala con lampeggiare, che l'orologio non è regolato. Ora è, come finora, possibile la ricezione televisiva, anche se l'interruttore (25) è messo su AUS.

B) Regolazione dell'orologio

a) Tenere premuto il tasto UHR (orologio) (22) e regolare l'ora esatta con il tasto STUNDE/TÄGL. (ora) (15), MINUTE/TAG (minuto/giorno) (14).
b) Fin quando si tiene premuto il tasto UHR (orologio) (22), l'orologio è fermo. Se p. es. si lascia questo tasto al momento del segnale ora, l'orologio parte preciso al secondo.

Il punto (16) lampeggia nel ritmo dei minuti secondi. Dopo una mancanza di rete, il lampeggiare dell'indicazione segnala che l'ora deve essere controllata ed eventualmente corretta.

C) Regolazione del canale AV (audiovisivo)

Per poter riprodurre videoregistrazioni, tramite il televisore, è necessario che l'apparecchio venga sintonizzato sul canale di riproduzione del registratore. Ogni televisore a colori moderno, per questo scopo dispone di una memoria programmi (tasti stazioni), nella quale l'ultimo posto memoria è adatto alla riproduzione di videoregistrati (videoregistratore). Il canale programmato su questo numero viene perciò denominato canale AV.

a) Inserire il videoregistratore portando l'interruttore (25) su EIN.
b) Portare il selettore video (31) sullo schienale del registratore in posizione TEST.
c) Commutare il canale AV del televisore sulla banda UHF (banda IV/V).
d) Sintonizzare il televisore, finchè sullo schermo sia visibile una barra bianca verticale. Il videoregistratore in fabbrica è tarato sul canale 36 della banda UHF. Se questo canale fosse occupato da un trasmettitore televisivo, è possibile tarare diversamente il videoregistratore. Lavoro da richiedere al servizio tecnico SABA.
e) Riportare il selettore modo video (31) in posizione FARBE.

D) Programmazione

Il videoregistratore possiede come il televisore a colori, una parte ricevitore separata. La memoria programmi può essere programmata sugli stessi trasmettitori, come il televisore a colori. Il videoregistratore è già collegato, come descritto in A) e inserito con il tasto (34). La memoria programmi di questo videoregistratore possiede 8 canali, in maniera di poter memorizzare 8 trasmettitori diversi. Per agevolare l'uso, consigliamo di programmare i trasmettitori sullo stesso numero di canale sia nel videoregistratore che nel televisore.

a) Portare l'interruttore (25) su EIN e l'interruttore (20) su TUNER.
b) Chiamare il canale AV del televisore.
c) Aprire lo sportello (12).
d) Portare l'interruttore (28) AFC (controllo automatico di frequenza) su AUS.
e) Premere uno dei tasti canale (13), p. es. tasto canale 1.
f) Portare il rispettivo commutatore (26) sulla banda nella quale si cerca il trasmettitore (VHF banda I/III, UHF banda IV/V).
g) Muovere le rispettive rotelline (27) finchè il trasmettitore diventi visibile sullo schermo ed appaia nitido.
h) Tutti gli altri trasmettitori vengono programmati nello stesso modo iniziando dal capoverso e).
i) Quando tutti i trasmettitori sono memorizzati, si porta l'interruttore AFC (28) su EIN. Grazie allo AFC i trasmettitori memorizzati rimangono sintonizzati in modo ottimale.
Applicare nuovamente la protezione (12).

E) Registrazione e riproduzione

Innestare innanzitutto una cassetta nel videoregistratore. Preghiamo di osservare che la finestrella della cassetta deve essere rivolta verso l'alto e lo sportello di protezione verso il portacassette.
Il portacassette si apre premendo il tasto CASSETTE (1), e si chiude con una semplice pressione finchè il portacassette si aggancia.

1. Registrazione

a) Portare l'interruttore (20) su TUNER.
b) Scegliere con uno dei tasti (13) il canale che si vuole registrare.
c) Premere contemporaneamente i due tasti AUFNAHME B + T (4) e > (6). Il nastro viene inserito e la registrazione inizia. A registrazione terminata, si preme innanzitutto il tasto STOP (8) e si riavvolge il nastro premendo il tasto << (5). Se si lascia scorrere tutto il nastro compreso nella cassetta, il videoregistratore si arresta automaticamente e provvede al riavvolgimento. Siccome i tasti di comando della meccanica sono bloccati elettronicamente, diventa possibile commutare direttamente, p. es. dall'avanzamento veloce alla riproduzione. Onde evitare comandi errati, una registrazione in corso può essere interrotta solo tramite il tasto STOP.

2. Successiva sincronizzazione di videoregistrazioni

Questo videoregistratore offre la possibilità di una successiva sincronizzazione su una cassetta registrata. La fonte sonora viene collegata alla boccola AUDIO (30) sullo schienale dell'apparecchio. Alla boccola (24) si può collegare un microfono per registrazioni, p. es. il microfono telecamera SABA CM 66. Si procede nel seguente modo:

a) Collegare la fonte sonora desiderata.
b) La registrazione audio si avvia premendo il tasto TON (3) e > (6). Ora viene cancellata la vecchia traccia audio e registrato quello nuovo. Un automatismo provvede al giusto livello.
L'audio può essere ascoltato attraverso il televisore. Se avvenisse una reazione acustica (fischio), occorre ridurre il volume dell'audio del televisore, oppure aumentare la distanza tra microfono e televisore.

3. Riprodurre

a) Accendere il televisore e premere il tasto AV del televisore.
b) Per riprodurre la registrazione si preme il tasto > (6). La riproduzione inizia. Se si cerca una posizione determinata sul nastro, si può avvolgere il nastro velocemente premendo il tasto >> (7).

4. Funzione pause, montaggio RVM

Con il tasto pausa (2) si arresta il trasporto del nastro durante registrazione e riproduzione.

a) Nella riproduzione l'immagine rimane ferma. Barre disturbo che possono verificarsi eventualmente durante la funzione pausa sono normali.
b) Nella registrazione il videoregistratore rimane pronto. Questo dà la possibilità di saltare determinate scene di un programma. Il trasporto del nastro viene nuovamente attivato premendo il tasto > (6).
c) Con il tasto pausa si può anche eseguire un montaggio elettronico (montaggio RVM). Con ciò diventa possibile collegare ad una registrazione esistente senza passaggi, una nuova registrazione (anche registrazione audio).
   1. Far scorrere il nastro fino al punto dal quale deve iniziare la nuova registrazione.
   2. Premere il tasto PAUSE (2).
   3. Premere contemporaneamente i tasti AUFNAHME B + T (video + audio) (4) e > (6) oppure, per la successiva sincronizzazione, premere i tasti TON (audio) (3) e > (6). La regi-

strazione della nuova scena ora avviene senza interruzione in collegamento alla registrazione precedente.
Se il nastro durante la registrazione viene arrestato premendo il tasto PAUSE (2), nella riproduzione può verificarsi una breve distorsione dell'immagine in questo punto. Per interruzioni più lunghe della registrazione o della riproduzione consigliamo di azionare sempre il tasto STOP (8). Per evitare che con tasto pausa premuto non venga danneggiato il nastro, l'apparecchio dopo alcuni minuti si commuta automaticamente su stop.

5. Avanzamento e ritorno veloce con sovraimpressione di immagine

Premere il tasto > (6). Fin quando si preme uno dei tasti SUCHLAUF (5) e (7), il nastro viene avvolto in avanzamento o in ritorno e contemporaneamente riprodotta l'immagine. Sebbene il nastro scorre molto velocemente sulle testine, è possibile riconoscere grossolanamente il contenuto dell'immagine. Così è possibile un veloce ritrovamente di un determinato punto sul nastro.

6. Regolazione del sincronismo

Se l'immagine nella riproduzione è indefinita oppure barre bianche orizzontali attraversano l'immagine, si può provvedere alla correzione con il regolatore di traccia (18). La regolazione ottimale nel caso normale è la posizione della tacca di arresto.

F) Funzione timer

1. Programmare il timer

a) Portare l'interruttore (25) su EIN e l'interruttore (20) su TUNER.
b) Tenere premuto il tasto START (19) e regolare l'ora di inserimento desiderata il tasto STUNDE/TÄGL. (ora) (15) e il tasto MINUTE/TAG (minuto/giorno) (14).
c) Tenere premuto il tasto STOP (17) e regolare l'ora di disinserimento desiderata con il tasto STUNDE/TÄGL. (ora) (15) e il tasto MINUTE/TAG (minuto/giorno) (14).
d) Tenere premuto il tasto TAG (giorno) (21) e regolare il giorno di registrazione desiderato con il tasto MINUTE/TAG (minuto/giorno) (14).
0 corrisponde alle prime 24 ore.
1 corrisponde alle 24 ore successive.
In questo modo si possono programmare 10 giorni in anticipo.
e) Scegliere con uno dei tasti (13) il canale desiderato.
f) Portare l'interruttore (25) su TIMER.

Il timer ora è programmato in modo che il registratore registra automaticamente al tempo prefissato il programma prescelto e si disinserisca automaticamente.
Se si vuole prefissare solo il tempo di spegnimento, si può comandare anche manualmente la registrazione nella funzione TIMER:

a) Portare l'interruttore (25) su TIMER.
b) Premere contemporaneamente i tasti START (19) e STOP (17).
c) Regolare il tempo di spegnimento desiderato (vedi sopra).

Così p. es. si può ottenere che registrazioni iniziate manualmente vengano spente automaticamento ad ora inoltrata.

2. Riproduzione della registrazione

a) Se la registrazione deve essere registrata ripetute volte per l'ora prefissata, si preme il tasto TAG (giorno) (21) e STUNDE/TÄGL. (ora) (15) contemporaneamente finchè appaia il simbolo "d" nel display. Il videoregistratore in questo caso registra giornalmente alla stessa ora.
b) Portare l'interruttore (25) su TIMER.

G) Ulteriori funzioni

1. Contanastro (10)

Il contanastro viene portato su 0000 con il tasto (11).

2. Tasto MEMORY (9)

Questo tasto facilita il ritrovamento di un determinato punto della videoregistrazione. Il tasto è accoppiato con il dispositivo contanastro.

a) Portare il contanastri su "0000", premendo il tasto di avviamento (11), prima dell'inizio di una registrazione oppure prima del ribobinaggio.
b) Premere il tasto MEMORY (9) fino all'agganciamento (posizione EIN [acceso]). Nella fase di ribobinaggio della cassetta la trazione verrà interrotta automaticamente quando il contanastro indica "9999".

3. Selettore ingressi VIDEO/TUNER (20)

a) TUNER: Il videoregistratore registra da sintonizzatore incorporato.
b) VIDEO: Il videoregistratore registra l'immagine attraverso la boccola video (32).

4. Selettore modo video

Il selettore modo (31) sul retro dell'apparecchio ha le seguenti possibilità di commutazione:

a) FARBE: Per principio viene registrato a colori, anche quando il segnale cromatico non è perfetto, p. es. con fruscio.
b) S/W: Registrazione e riproduzione in bianco/nero.
c) TEST: Segnale monoscopio per la regolazione del canale AV sul televisore.

H) Boccole di ingresso rispettivamente uscita

Boccola (32): Boccola video per il collegamento di telecamera più vecchie o di un televisore con attacco video standard.
Con questo modo di collegamento è possibile una registrazione e riproduzione diretta a frequenza video. Il segnale audio e video in questo caso non passa per il cavo antenna. Perciò per la riproduzione non è necessario un determinato canale in UHF sul televisore. Questo modo di funzionamento assicura una qualità di registrazione e di riproduzione migliore e senza interferenze. Preghiamo di consultare il servizio tecnico SABA per questo tipo di collegamento. Il cavo di collegamento occorrente è disponibile come accessorio. Nella registrazione il selettore ingressi (20) deve essere commutato su video.

Boccola (24): Collegamento microfono (p. es. SABA microfono CM 66).
Tramite questa boccola si possono fare sincronizzazioni successive (capoverso E 2).

Boccola (30): Boccola audio
Per il collegamento di una fonte sonora BF.
A questa boccola si può p. es. collegare un registratore a cassette per riproduzioni rispettivamente registrazioni audio successive (capoverso E 2) oppure per la registrazione.

Boccola (29): Attacco telecomando per la funzione pausa.
Se alla boccola (32) è collegata una telecamera, la funzione pausa può essere comandata a distanza tramite la telecamera.

I) Telecomando FS 601

Tutte le funzioni della meccanica possono essere comandate anche tramite il telecomando, il quale viene collegato alla boccola (23). Il telecomando FS 601 è disponibile come accessorio a richiesta. Per agevolare la veloce identificazione dei tasti, i simboli e le descrizioni impiegati sono identici a quelli usati per il videoregistratore e per le istruzioni d'uso.

English

A) Connections and master switch

Your video recorder has been set at the works to an operating voltage of 220 V.
Before connecting the unit to the mains, make sure that the value set on the mains voltage selector (33) on the back of the unit agrees with actual mains voltage. If this is not the case, your trade dealer can easily convert the mains voltage.

a) Connect line power cord.
b) Remove the antenna plug (coaxial plug) from the antenna socket of your TV set and connect the plug to the antenna socket (35) of your video recorder. You can still receive TV programs as before after connecting the video recorder (36) and the TV set with the enclosed antenna lead. You can now also make recordings.
c) The master switch (34) on the back of the unit switches on the clock and thus also the timer functions. Reception of televised broadcasts is now possible, as previously, even when the switch (25) is in its AUS position. The clock is not set when the clock display flashes.

B) Setting the clock

a) Keep the UHR button (22) depressed and set the time with STUNDE/TÄGL. (15) and MINUTE/TAG (14).
b) The clock stops as long as you keep the UHR button (22) depressed. Release the button, for example when you hear the radio clock signal, to start the clock exact to the second.

The dot (16) flashes every second. After mains failure, flashing of the display indicates that the clock must be reset.

C) Setting the AV channel (audio vision)

The TV set must be adjusted to the playback channel of the recorder in order to watch video recorder recordings on the TV set. Every modern color TV set has a program memory (station buttons) and the last memory location is particularly suitable for AV playback (video recorders). For this reason, the channel programmed on this memory location is referred to as the AV channel.

a) Switch on the video recorder with switch (25), set at the EIN position.
b) Set the video mode switch (31) on the back of the recorder to TEST.
c) Switch the AV button of your TV set to the UHF band (bands IV/V).
d) Tune the TV until a vertical, white bar appears on the screen. Your recorder has been set at the factory to channel 36 in the UHF band. Should it happen that this channel is occupied by a TV broadcaster in your reception area, ask your trade dealer to change the AV channel.
e) Turn the video mode switch (31) back to FARBE.

D) Memory programming

In the same way as your TV set, your video recorder also has a separate reception section and its memory can be programmed with the same stations as the TV set. You have already connected your recorder. The program memory of your video recorder has 8 memory locations, which means that you can program up to 8 different stations. In order to avoid confusion, it is recommended to store the stations in the recorder at the same memory locations as on the TV set.

a) Set switch (25) at its EIN position and switch (20) at its TUNER position.
b) Switch on the AV channel on your TV set.
c) Open up the cover (12).
d) Set the AFC (automatic frequency control) switch (28) at AUS, its off position.
e) Depress one of the channel selector buttons (13), such as for channel 1.
f) Set the corresponding changeover switch (26) to the band of the broadcasting station (VHF band I, III / UHF band IV, V).
g) Turn the corresponding thumb wheel (27) until the station visible on the screen is tuned.
h) All other stations are programmed in the same way, commencing with paragraph e).
i) Once you have pre-set all the stations, move the AFC switch (28) to its EIN (on) position. The AFC features insures that optimal tuning is maintained.
Replace the cover (12).

E) Recording and playback

First of all place a cassette in the cassette compartment. Please make sure that the window of the cassette points upwards and that the protective flap points towards the cassette compartment.
Open the cassette compartment by depressing CASSETTE (1) and close it by pressing down until the compartment locks into position.

1. Recording

a) Set switch (20) at TUNER position.
b) Choose the program you wish to record with one of the buttons (13).
c) Touch the two buttons AUFNAHME B + T (4) and > (6) at the same time. The tape is threaded in and the recording begins. After recording, first of all depress STOP (8) and rewind the tape with the button << (5).
As the buttons of the drive control are electronically interlocked you can, for example, switch directly from rapid rewind to playback. However, recordings can only be interrupted by means of the button STOP in order to prevent misoperation.
If you let the tape run to the end of the cassette, the recorder will stop automatically and will automatically rewind.

2. Dubbing sound on to video recordings

With your video recorder you can dub sound onto a recording cassette.
Connect the audio source to the AUDIO socket (30) on the back of the recorder. You can also make microphone recordings, for example with the SABA camera microphone CM 66, by means of the socket (24).

a) Connect the audio source.
b) Start your sound recording by simultaneously depressing the buttons TON (3) and > (6). The old sound track is now erased and the new sound is recorded. A built-in system automatically ensures correct recording level modulation.
The audio can be heard through your television receiver. If acoustic feedback occurs (whistling and howling), reduce the volume on your TV set or increase the distance between the microphone and TV loudspeaker.

3. Playback

a) Switch on your TV set and depress the AV button on your set.
b) Depress > (6) to playback the recording. Playback will begin.
You can search for a certain point on the cassette by rapid forward winding with the button marked >> (7).

4. Pause function, MAZ editing

Tape transport is stopped during recording and playback with the PAUSE button (2).

a) During playback, the picture will stand still. The interference stripes which may appear when operating in the PAUSE mode are normal.
b) During recording, the recorder will assume standby condition. Certain scenes in the program can be skipped in this way. Tape transport is restarted by depressing the button marked > (6).
c) Electronic editing (MAZ editing) is possible with the pause button. In this way, it is possible to add a new recording (also a sound recording) to an existing recording without interruption.
1. Play the cassette until the point at which the new recording should begin.
2. Depress the PAUSE button (2).
3. Simultaneously depress the buttons AUFNAHME B + T (4) and > (6) or, in order to add sound, the buttons TON (3) and > (6). The recording of the new scene will now immediately follow the previous recording without interruption.

If the tape is stopped during recording by depressing the PAUSE button (2), the picture may be briefly distorted at this point during playback. Always depress the STOP button (8) for longer interruptions in recording or playback. In order to prevent damage to the tape when the pause button is depressed, the unit automatically switches to stop after a few minutes.

5. Fast forward and rapid rewind with picture fade-in

First of all depress the button > (6). The tape will be wound forwards or backwards and played back at the same time as long as you depress one of the buttons SUCHLAUF (5) or (7). Although the tape moves past the magnetic heads at an extremely fast speed, the contents of the recording can still be roughly identified. In this way, you can search for a certain point on the tape. Please remember: the stripes on the picture are normal with this kind of playback.

6. Tracking setting

If the picture is not sharply focussed during playback or if there are horizontal white strips in the picture, correction can be effected with the track position adjustment control (18). Normally, the best setting is the click-stop position.

F) Timer functions

If you want to automatically record a program at a preprogrammed time, please insert a cassette and program the timer in the following sequence:

1. Programming the timer

a) Set switch (25) at its EIN position and switch (20) at its TUNER position.
b) Keep the START button (19) depressed and set the desired switch-on time with STUNDE/TÄGL. (15) and MINUTE/TAG (14).
c) Keep the STOP button (17) depressed and set the desired switch-off time with STUNDE/TÄGL. (15) and MINUTE/TAG (14).
d) Keep the TAG button (21) depressed and set the desired day of recording with MINUTE/TAG (14).
0 means within the first 24 hours.
1 means within the following 24 hours.
You can program up to ten days in advance.
e) Set the desired program with buttons (13).
f) Set switch (25) for TIMER.

The timer is now programmed to automatically record the selected program at the set time and to switch off after this.
If you wish to program only the time for the unit to switch off, it is possible to begin the recording manually when using the TIMER mode.

a) Set switch (25) for TIMER.
b) Depress the START (19) and STOP (17) buttons simultaneously.
c) Set the time at which the unit is to be switched off.

Thus it is possible, for example, to switch off automatically recordings which are ended late in the evening.

2. Repeating recording

a) Should recording be repeated at the set time, depress the buttons TAG (21) and STUNDE/TÄGL. (15) at the same time until the letter "d" appears on the display. The recorder will now daily record for example, the daily news.
b) Set switch (25) for TIMER.

G) Further functions

1. Counter (10)

The tape counter is set to 0000 with button (11).

2. MEMORY button (9)

This button facilitates locating a certain portion of the video recording. It is coupled to the tape counter.

a) Reset the tape counter to "0000" by depressing the reset button (11) before you start the recording.
b) Fully depress the MEMORY button (9) (locked position) to EIN (on). Upon rewinding, the tape transport will automatically stop when the tape counter indicates "9999".

3. VIDEO/TUNER input selector switch (20)

a) TUNER: The video recorder picks up from the built-in tuner section.
b) VIDEO: The video recorder picks up the picture from the video jack (32).

4. Video mode switch

The mode switch (31) on the back of the unit offers the following possibilities:

a) FARBE (Color): Recordings are always in color, even if the color signal is not particularly optimum (e.g. interference).
b) S/W: Black/white recording and playback.
c) TEST: Test signal for setting the AV channel on your TV set.

H) Additional sockets

Socket (32): Video socket for the connection of a TV set with a standardized video connection or for the connection of older cameras.

This connection makes it possible to perform direct, video frequency recordings and playback with the recorder. In this case, the picture and sound are not transmitted via the antenna lead. Accordingly, during playback, there is no need to set a certain UHF channel on the TV set. This mode permits extremely interference-free and outstanding recording and playback quality. Ask your SABA trade dealer about this connection possibility. He will supply you with the necessary connecting lead. When recording, the input selector switch (20) must be set at VIDEO.

Socket (24): Microphone connection (e.g. SABA microphone CM 66).

You can dub recordings with this socket (section E, see 2.).

Socket (30): Audio socket
For the connection of an audio frequency sound source.

For example, for adding later sound recordings, a cassette recorder, for example, can be connected to this socket for playback or recording.

Socket (29): Remote control connection for the pause function. If a camera is connected to socket (32), the pause function can be remotely controlled through this socket.

I) Remote control FS 601

All drive functions can also be operated via the remote control, which is connected to socket (23). Remote control module FS 601 is available as an optional accessory from your electronic equipment dealer. The symbols and lettering used on the remote control and the recorder as well as the position numbers of the illustrations in the operating instructions are identical in order to enable quick identification of all the buttons.

A) Raccordements et réglages préparatoires

Ce magnétoscope a été réglé en usine sur une tension de service de 220 V.
Avant de raccorder votre appareil au secteur, vérifier si le sélecteur de tension-secteur (33) se trouvant au dos de l'appareil est positionné sur la valeur correspondant à la tension-secteur effective.

a) Brancher le câble sur le secteur.
b) Retirez la fiche de l'antenne (fiche coaxiale) de la prise pour antenne de votre téléviseur et reliez-la à la prise pour antenne (35) de votre magnétoscope. Après avoir relié le magnétoscope et le téléviseur au moyen du câble d'antenne (36) joint à la livraison, vous pourrez recevoir les programmes télévisés. D'autre part, vous pouvez maintenant procéder à des enregistrements.
c) L'interrupteur secteur (34) se trouvant au dos de l'appareil sert à mettre l'horloge et ainsi les fonctions timer en circuit. La réception de programmes de télévision est maintenant possible comme auparavant même si l'interrupteur (25) est en position AUS. L'affichage de l'horloge signalise par un clignotement que l'horloge n'est pas réglée.

B) Réglage de l'horloge

a) Maintenir la touche UHR (22) à l'état enfoncé et régler l'heure à l'aide de STUNDE/TÄGL. (15) et MINUTE/TAG (14).
b) Aussi longtemps que la touche UHR (22) est enfoncée, l'horloge s'arrête. Relâcher la touche par exemple au moment d'un signal sonore horaire. L'horloge se met en marche avec une précision à la seconde près.

Le point (16) clignote au rythme des secondes. Après une panne de courant, le clignotement de l'affichage signale que l'horloge doit à nouveau être réglée.

C) Réglage du canal AV (Audio-Vision)

Pour que vous puissiez reproduire les enregistrements de votre magnétoscope sur le téléviseur, ce dernier doit être réglé sur le canal de reproduction du magnétoscope. Pour ce faire, chaque téléviseur couleurs moderne est doté d'une mémoire de programmes (touches de stations), dont le dernier emplacement de mémoire est réservé à la reproduction d'appareils AV (magnétoscopes). C'est la raison pour laquelle le canal programmé à cet emplacement porte la désignation canal AV.

a) Mettez en marche le vidéorecorder avec l'interrupteur (25) en position EIN.
b) Positionnez le commutateur de service vidéo (31) au dos du magnétoscope sur TEST.
c) Commutez la touche AV de votre téléviseur sur la gamme UHF (bande IV/V).
d) Réglez votre téléviseur jusqu'à ce qu'une barre blanche verticale apparaisse sur l'écran.
   Le magnétoscope est réglé en usine sur le canal 36 dans la gamme UHF. Au cas où ce canal serait occupé dans votre zone de réception par un émetteur de télévision, confiez à votre revendeur le soin de se charger de la conversion du canal AV.
e) Ramenez le sélecteur de service vidéo (31) sur la position FARBE.

D) Programmation

Comme votre téléviseur, ce magnétoscope est doté d'une partie réceptrice séparée dont la mémoire de programme est occupée par les mêmes stations que celles de votre téléviseur. Vous avez déjà raccordé votre magnétoscope comme décrit sous A).
La mémoire de programmation de votre magnétoscope est pourvue de 8 emplacements de mémoire de telle sorte que 8 stations différentes peuvent être programmées.

a) Mettre l'interrupteur (25) en position EIN et l'interrupteur (20) en position TUNER.
b) Mettre le canal AV en marche sur le téléviseur.
c) Relever le cache (12).
d) Mettez l'interrupteur d'AFC (28) (contrôle automatique de fréquence) en position AUS.
e) Appuyez sur une des touches de programmes (13) par exemple la touche 1.
f) Positionner le commutateur correspondant (26) sur la gamme sur laquelle se trouve la station émettrice (VHF, bande I/III, UHF, bande IV/V).
g) Tourner la petite roue (27) jusqu'à ce que la station émettrice apparaissant sur l'écran soit réglée.
h) Tous les autres émetteurs peuvent être programmés de la même manière, à commencer par le paragraphe e).
i) Lorsque vous avez programmé toutes les chaînes d'émission commutez l'interrupteur d'AFC (28) sur EIN.
   Grâce à l'AFC, tous les émetteurs venant d'être programmés sont réglés de façon optimale. Replacez le cache (12).

E) Enregistrement et reproduction

Introduire tout d'abord une cassette dans le compartiment réservé à cet effet. Veiller à ce que la fenêtre de la cassette soit tournée vers le haut et à ce que le clapet de protection soit dirigé vers le compartiment à cassettes.
Ouvrir le compartiment à cassettes en enfonçant la touche CASSETTE (1) et le refermer en l'enfonçant jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

1. Enregistrement

a) Mettre l'interrupteur (20) en position TUNER.
b) Choisissez un émetteur avec les touches (13).
c) Effleurez simultanément les deux touches AUFNAHME B + T (4) et > (6). La bande défile et l'enregistrement commence. Après l'enregistrement, enfoncez tout d'abord la touche STOP (8) et rebobinez la bande à l'aide de la touche << (5).
   Etant donné que les touches de commande du mécanisme sont verrouillés électroniquement, vous pouvez directement commuter par exemple de rebobinage rapide sur reproduction.
   Afin d'éviter des erreurs de manipulation, un enregistrement en cours ne peut être interrompu qu'à l'aide de la touche STOP. Si vous laissez défiler la bande jusqu'à la fin de la cassette, le magnétoscope s'arrête automatiquement et rebobine la bande.

2. Sonorisation d'enregistrements vidéo

Ce magnétoscope vous offre la possibilité de sonoriser ultérieurement une cassette enregistrée.
Raccordez la source sonore à la prise AUDIO (30) au dos du magnétoscope. Vous pouvez également procéder à des enregistrements par microphone par la prise (24), par exemple avec le microphone de caméra SABA CM 66.

a) Raccordez la source sonore souhaitée.
b) Démarrez l'enregistrement sonore en enfonçant simultanément les touches TON (3) et > (6).
   L'ancien enregistrement sonore est alors effacé et la nouvelle source sonore enregistrée. Un dispositif automatique assure la modulation correcte.
   Le son peut être perçu par l'intermédiaire de votre téléviseur. Au cas où une réaction acoustique se ferait entendre (sifflement, hurlement), baissez l'intensité sonore sur votre téléviseur ou éloignez le microphone du haut-parleur du téléviseur.

3. Reproduction

a) Mettre le téléviseur en marche et enfoncer la touche AV du téléviseur.
b) Pour la reproduction de l'enregistrement, enfoncer la touche > (6). La reproduction commence. Si vous recherchez un passage bien déterminé sur la cassette, vous pouvez faire avancer rapidement la bande à l'aide de la touche >> (7).

4. Fonction de pause, montages magnétoscopes

Lors de l'enregistrement et de la reproduction, le transport de la bande est stoppé à l'aide de la touche PAUSE (2).

a) Lors de la reproduction, l'image est fixe. Les raies parasites pouvant éventuellement apparaître pendant la fonction PAUSE sont normales.
b) Lors de l'enregistrement, le magnétoscope reste prêt pour l'enregistrement. Ceci permet de sauter certains passages et scènes de programme. Le transport de la bande est à nouveau obtenu en enfonçant la touche > (6).

c) La touche pause permet également d'obtenir des montages images électroniques (montages magnétoscopes). Il est ainsi possible d'ajouter un nouvel enregistrement (même sonore) sans transition à un enregistrement déjà existant.
   1. Jouez la cassette jusqu'à l'endroit où le nouvel enregistrement doit avoir lieu.
   2. Enfoncez la touche PAUSE (2).
   3. Enfoncez simultanément les touches AUFNAHME B + T (4) et > (6) ou les touches TON (3) et > (6) pour une post-sonorisation. L'enregistrement des nouvelles scènes se fait sans transition à la suite de l'enregistrement préalable.

   Lorsque le transport de la bande est retenu au cours d'un enregistrement par enfoncement de touche PAUSE (2), une distorsion de l'image peut se présenter à cet endroit au moment de la reproduction. Pour interrompre plus longuement l'enregistrement ou la reproduction, enfoncez toujours la touche STOP (8). Afin de ne pas endommager la bande lorsque la touche pause est enfoncée, l'appareil commute automatiquement sur stop après quelques minutes.

5. Avancée et recul rapide avec insertion d'images

Enfoncez tout d'abord la touche > (6). Aussi longtemps que vous maintenez l'une des touches SUCHLAUF (5) ou (7) à l'état enfoncé, la bande est bobinée ou rebobinée et reproduite en même temps. Bien que la bande défile à grande vitesse sur les têtes magnétiques, il est encore possible de reconnaître les passages et leur contenue. Il est ainsi possible de retrouver facilement un passage bien déterminé sur la bande.

6. Réglage de l'emplacement de la piste

Si lors de la reproduction, l'image n'est pas nette ou si des raies blanches horizontales traversent l'image, il est possible d'effectuer une correction au moyen du réglage de position des pistes (18). Ce régulateur est réglé de façon optimale lorsqu'il se trouve en position encliquetée.

F) Fonctions timer

Si vous souhaitez enregistrer automatiquement un programme à un moment programmé, placez une cassette dans l'appareil et programmez le timer dans l'ordre suivant:

1. Programmation du timer

a) Mettre l'interrupteur (25) en position EIN et l'interrupteur (20) en position TUNER.
b) Maintenir la touche START (19) enfoncée et régler l'heure de mise en service à l'aide de STUNDE/TÄGL. (15) et MINUTE/TAG (14).
c) Maintenir la touche STOP (17) enfoncée et régler l'heure de mise hors circuit à l'aide de STUNDE/TÄGL. (15) et MINUTE/TAG (14).
d) Maintenir la touche TAG (21) enfoncée et régler le jour de l'enregistrement à l'aide de MINUTE/TAG (14).
   0 signifie dans les premières 24 heures qui viennent.
   1 signifie dans les prochaines 24 heures.
   Vous pouvez programmer jusqu'à 10 jours à l'avance.
e) Choisir la chaîne souhaitée (programme) à l'aide des touches (13).
f) Mettez l'interrupteur (25) en position TIMER.

Le timer est maintenant programmé de telle sorte que le magnétoscope se mette automatiquement en marche, enregistre le programme et se mette hors circuit au temps réglé.
Si vous ne voulez programmer que l'heure de l'arrêt, vous pouvez faire démarrer l'enregistrement en fonctionnement TIMER manuellement:

a) Mettez l'interrupteur (25) en position TIMER.
b) Appuyez simultanément sur les touches START (19) et STOP (17).
c) Réglez l'heure d'arrêt désirée (voir ci-dessus).

Ainsi par exemple des enregistrements terminés tard dans la nuit sont arrêtés automatiquement.

2. Répétition de l'enregistrement

a) Lorsque l'enregistrement doit être répété à un temps réglé, enfoncer les touches TAG (21) et STUNDE/TÄGL. (15) en même temps, jusqu'à ce que la lettre "d" apparaisse sur le display. Le magnétoscope enregistre alors par exemple les informations tous les jours.
b) Mettez l'interrupteur (25) en position TIMER.

G) Fonctions supplementaires

1. Compteur de bande (10)

Le compteur de bande est réglé sur 0000 à l'aide de la touche (11).

2. Touche MEMORY (9)

Cette touche facilité de retrouver un endroit déterminé sur la bande. Cette touche est couplé au compteur.

a) Avant le début d'un enregistrement, amener le compteur au moyen de la touche de remise à zéro sur l'indication "0000" (11).
b) Enfoncer jusqu'à enclenchement la touche MEMORY (9) position EIN (marche). Lors du rebobinage de la cassette, la bande s'arrête automatiquement lorsque le compteur indique "9999".

3. Commutateur de sélection d'entrées VIDEO/TUNER (20)

a) TUNER: Le vidéorecorder enregistre par son circuit de réception interne.
b) VIDEO: Le vidéorecorder enregistre l'image par la prise vidéo (32).

4. Sélecteur de mode de service vidéo

Le sélecteur de mode de service (31) logé sur la partie arrière de l'appareil offre les possibilités suivantes:

a) FARBE: Un enregistrement en couleurs a toujours lieu même si le signal couleurs n'est pas optimal, s'il présente des distorsions.
b) S/W: Enregistrement et reproduction en noir et blanc.
c) TEST: Signal de test pour le réglage du canal AV sur votre téléviseur.

H) Prises supplementaires

Prise (32): Prise vidéo pour la connexion d'un téléviseur à raccordement vidéo normé ou pour la connexion de caméras plus anciennes.

Avec ce type de raccordement, un enregistrement et reproduction directs à fréquences vidéo sont possibles avec le magnétoscope. Ici, la transmission de l'image et du son ne se fait pas par le câble d'antenne. En raison de cela, il n'est pas nécessaire de régler un canal UHF bien déterminé sur le téléviseur pour la reproduction. Ce mode de service garantit une excellente qualité d'enregistrement et de reproduction exempte de distorsions. Renseignez-vous auprès de votre revendeur SABA sur les possibilités d'un tel raccordement. Il vous fournira également le câble de raccordement nécessaire. Pour l'enregistrement, le sélecteur d'entrée (20) doit être placé en position VIDEO.

Prise (24): Prise pour microphone (par exemple SABA micro CM 66). Cette prise permet de réaliser des montages (séquences E 2).

Prise (30): Prise Audio
Pour le raccordement d'une source sonore BF.
Un magnétocassette peut être raccordé à cette prise pour la reproduction, la post-sonorisation, (chapitre E 2) ou l'enregistrement.

Prise (29): Connexion de télécommande pour la fonction de pause. Lorsqu'une caméra est raccordé a cette prise (32), la fonction pause peut être commandée à partir de la caméra par l'intermédiaire de cette prise.

I) Télécommande FS 601

Toutes les fonctions les plus importantes peuvent également être commandées à partir de la télécommande raccordée à la prise (23). La télécommande FS 601 est un accessoire disponible chez votre revendeur specialisé. Afin de pouvoir identifier plus facilement les touches, les symboles et les inscriptions utilisés pour la télécommande sont les mêmes que ceux du magnétoscope. Il en est de même pour les chiffres de positionnement des illustrations dans les instructions de service.

A) Anslutning. Till- och frånkopplare

Er Video-bandspelare har från fabriken blivit inställd på 220 V driftsspänning.
Före anslutningen av apparaten till nätet måste man säkarställa, att nätspänningsväljaren (33) på apparatens baksida inställda värde överensstämmer med den faktiska nätspänningen. Skulle detta inte vara fallet kan Er fackhandlare lätt ställa om nätspänningen.

a) Anslut nätkabeln.
b) Drag antennkontakten (koaxialkontakt) ur TV-apparatens antenndosa och förbind kontakten med Video-bandspelarens antenndosa (35). Efter att Ni har förbundit Video-bandspelaren och TV-apparaten med den bifogade antennkabeln (36), är det möjligt med TV-programmottagning. Förutom det, kan nu också inspelning ske.
c) Huvudomkopplaren (34) på apparatens baksida kopplar in klockan och därmed också timerfunktionen. TV-mottagning är nu, liksom tidigare, möjlig även om brytaren (25) står på AUS (från). Genom blinkningar signaliserar klockindikatorn att klockan inte är inställd.

B) Inställning av klocka

a) Håll knappen UHR (22) intryckt och ställ med knapparna STUNDE/TÄGL. (15) och MINUTE/TAG (14) in rätt tid.
b) Sålänge som Ni trycker in knappen UHR (22) står klockan stilla. Släpp knappen vid en exakt tidsangivelse så startar klockan på sekunden rätt.

Punkten (16) blinkar i sekund-rytm. Efter ett strömavbrott signaliserar visarens blinkande att klockan måste ställas in på nytt.

C) Inställning av AV-kanaler (Audio-Vision)

För att inspelning från Video-bandspelaren skall kunna återges över TV-apparaten, måste TV-tittaren ställa in bandspelaren på återgivnings-kanalen. Varje modern färg-TV-apparat är dessutom utrustad med ett programminne (stationsknapp), dess sista minnesplats är särskilt ägnat för återgivning från AV-apparater (Video-apparater). Den inprogrammerade kanalen på denna minnesplats betecknas därför som AV-kanal.

a) Koppla in Video-bandspelaren med brytaren (25) på läge EIN (till).
b) Ställ in Video-driftomkopplaren (31) på apparatens baksida på position TEST.
c) Koppla in TV-apparatens AV-tangent på UHF-området (Bd. IV/V).
d) Synkronisera TV:n tills ett diagonalt vitt streck syns på bildskärmen. Er bandspelare är från fabrik inställd på kanal 36 i UHF-området. Skulle denna kanal tillfälligt vara upptagen av en TV-sändare, så kan Ni låta Er radiohandlare ställa om AV-kanalen.
e) Video-programväljare (31) kopplas tillbaka på position FARBE.

D) Programmering av lager

Er Video-bandspelare har precis som Er TV-apparat en separat mottagardel, dess programminne belägges med samma sändare som för en TV-apparat. Bandspelaren har gjorts beredd enligt nedan beskrivna tillkoppling.
Programminnet i Er Video-bandspelare innehåller 8 stycken minnespositioner, så att upp till 8 olika sändare kan programmeras. För att förväxlingar inte skall förekomma rekommenderas att sändare för bandspelaren läggas på samma programplats som för TV-apparaten.

a) Ställ brytaren (25) i läge EIN (till) och brytaren (20) på TUNER.
b) Koppla in AV-kanalen på Er TV-apparat.
c) Öppna locket (12).
d) Ställ brytaren (28) AFC (automatisk finavstämning) på AUS (från).
e) Tryck ned en av programtangenterna (13), t. ex. programtangent 1.
f) Ställ in omkopplare (26) på det område där sändaren ligger. (VHF band I/III, UHF band IV/V).
g) Vrid den lilla ratten (27) tills sändaren är inställd och syns på bildskärmen.
h) Alla ytterligare sändare programmeras på samma sätt, början punkt e).
i) När alla sändare förprogrammerats, ställ brytaren AFC (28) på EIN (till).
Genom AFC förblir de programmerade sändarna optimalt inställda.
Lägg åter på skyddet (12).

E) Inspelning. Återgivning

Lägg först in en kassett i kassettfacket. Lägg därvid märke till att kassettens fönster skall vara riktat uppåt samt att kassettens skyddslucka skall riktas inåt. Kassettfacket öppnar Ni genom att trycka tangenten CASSETTE (1). Kassettfacket stänges genom att trycka ner detsamma i rätt läge.

1. Inspelning

a) Ställ brytaren (20) i läge TUNER.
b) Välj ut programmet med en av knapparna (13) som Ni nu vill spela in.
c) Tryck lätt på de båda knapparna AUFNAHME B + T (4) och > (6) samtidigt. Bandet sätts igång och inspelningen börjar. Efter inspelningen trycker Ni först på STOP (8) och spolar tillbaka bandet med knapp << (5). Om Ni låter bandet gå till slutet av kassetten, stannar bandspelaren av sig själv.

2. Eftertoning av videoupptagningar

Er Video-bandspelare ger Er möjligheten att efteråt tona ned en inspelad kassett.
Ljudkällan ansluter Ni till dosan AUDIO (30) på baksidan av bandspelaren. Ni kan också göra mikrofonupptagningar över dosa (24), t. ex. med SABA-kameramikrofon CM 66.

a) Anslut den önskade ljudkällan.
b) Starta ljudupptagningen, med att trycka ned knapparna TON (3) och > (6) samtidigt.
Nu suddas det gamla ljudspåret ut och det nya ljudet tas upp. En automatik sörjer för den riktiga moduleringen.
Ljudet kan höras över Er TV-apparat. Uppträder en akustisk rundgång (visslande- och ylande ljud) måste Ni reducera ljudstyrkan på Er TV-apparat eller förlänga avståndet mellan mikrofon och TV-högtalare.

3. Återgivning

a) Koppla på TV-apparaten och sätt på AV-kanalen.
b) För återgivning av en inspelning tryck ner > (6). Återgivningen börjar. Om Ni söker ett speciellt avsnitt på kassetten kan Ni med tangent >> (7) snabbspola framåt.

4. Pausfunktion, MAZ-övergång

Med tangent PAUSE (2) stannas bandet vid inspelning och återgivning.

a) Vid återgivning är bilden fryst. Det är normalt med de eventuellt uppträdande störningarna under PAUSE-funktionen.
b) Vid inspelning är bandspelaren inspelningsklar. Härigenom kan programavsnitt hoppas över. Bandet startas på nytt genom att trycka knapp > (6).
c) Med paustangenten kan också en elektronisk bildövergång (MAZ-övergång) genomföras. Det betyder att man kan fortsätta en bestående inspelning med en ny, ljud och/eller bild, utan att få en skarv mellan inspelningarna.
   1. Spela fram kassetten till det ställe där den nya inspelningen skall börja.
   2. Tryck ner paustangenten (2).
   3. Tryck samtidigt ner tangenterna AUFNAHME B + T (4) och > (6) eller om inspelningen gäller enbart ljud tryck ner tangenterna TON (3) och > (6). Den nya inspelningen sker nu i direkt anslutning till den bestående inspelningen.

Om bandet under inspelning stannas med hjälp av paustangenten (2) kan det uppstå en mindre bildförvrängning vid återgivning på detta ställe. Vid längre avbrott av inspelning eller återgivning skall alltid tangenten STOP (8) användas. För att undvika bandskador i samband med att paustangenten är nedtryckt kopplar apparaten automatiskt över till STOP efter några minuter.

5. Snabb fram- och tillbakamatning med bildinblädningen
Tryck ned i förekommande fall först knappen > (6). Så länge som Ni nu trycker ned knappen SUCHLAUF (5) eller (7) spolas bandet fram eller tillbaka och återgivs samtidigt. Fastän att bandet snabbt spolas förbi magnethuvudena kan ändå bildinnehållet grovt igenkännas. På så sätt är det möjligt att snabbt hitta t. ex. ett bestämt bandavsnitt.

6. Inställning av spårläge
Om bilden vid återgivning är oskarp eller om det löper vågräta sträck genom bilden kan detta korrigeras genom spårlägesinställaren (18). Normalt är inställningen optimal i läget med ett jack.

F) Timerfunktion

Önskar Ni spela in ett program automatiskt på en förprogrammerad tid, lägg då in en kassett och programmera timern i följande rangordning:

1. Programmering av timer
a) Ställ brytaren (25) på EIN (till) och brytaren (20) på TUNER.
b) Håll knapp START (19) nedtryckt och ställ med STUNDE/TÄGL. (15) och MINUTE/TAG (14) in önskad tid för inkoppling.
c) Håll knapp STOP (17) nedtryckt och ställ med STUNDE/TÄGL. (15) och MINUTE/TAG (14) in önskad tid för avstängning.
d) Håll knapp TAG (21) nedtryckt och ställ MINUTE/TAG (14) på den önskade dagen för inspelning.
0 betyder inom de närmaste 24 timmarna.
1 betyder inom de därpå följande 24 timmarna.
Ni kan programmera upp till tio dagar i förväg.
e) Välj med knapparna (13) önskat program.
f) Ställ brytaren (25) på TIMER.
Timern är nu programmerad så att bandspelaren automatikst startar och spelar in valt program varefter den stängs av automatiskt.
Om Ni bara vill programmera urkopplingstiden, så kan inspelningen i TIMER-drift också startas manuellt:
a) Ställ brytaren (25) på TIMER.
b) Tryck ned tangenterna START (19) och STOP (17) samtidigt.
c) Ställ in önskad urkopplingstid (se ovan).
Därigenom kan t. ex. inspelningar som slutar sent på kvällen eller under natten automatiskt kopplas ifrån.

2. Upprepning av inspelning
a) Om inspelningen på inställd tid skall upprepas så tryck samtidigt in knapparna TAG (21) och STUNDE/TÄGL. (15) tills tecknet "d" blir synligt på displayen. Bandspelaren spelar nu dagligen in t. ex. Aktuellt.
b) Ställ brytaren (25) på TIMER.

G) Övriga funktioner

1. Räkneverksindikator (10)
Räkneverket blir nollkopplat i och med att knapp 0000 (11) trycks in.

2. MEMORY-knapp (9)
Den här knappen underlättar när ett bestämt ställe på videoinspelningen ska återsökas upp. Knappen är kopplad till bandräkneverket.
a) Innan inspelningen startas ska bandräkneverket nollställas "0000" med återställningsknappen (11).
b) Tryck in MEMORY-knappen (9) tills den låses (läge EIN [in]). Vid återspolning av kassetten kopplar bandverket automatiskt bort bandräkneverket då det visar "9999".

3. Ingångsväljare VIDEO/TUNER (20)
a) TUNER: Video-bandspelaren spelar in genom den inbyggda mottagningsenheten.
b) VIDEO: Video-bandspelaren spelar in bilden via videouttaget (32).

4. Video-driftstypsomkopplare
Driftstypsomkopplaren (31) på baksidan av apparaten har följande omkopplingsmöjligheter.
a) FARBE: Principiellt sker en färginspelning också när färgsignalen inte är felfri, ex. vis. vid störningar.
b) S/W: Svart/vit-inspelning och uppspelning.
c) TEST: Testsignal för inställningen av AV-kanalen på Er TV-apparat.

H) In- och utgångsdosor

Dosa (32): Videodosa för anslutning till en färg-TV-apparat med normerad Videoanslutning eller för anslutning till äldre kameror.
Vid denna anslutningstyp, är en direkt video-frekvens-inspelning och återgivning möjlig att göra med bandspelaren. Bild- och ljudöverföringen följer därvid ej över antennkabeln. Följaktligen behöver man inte ställa in någon bestämd UHF-kanal på TV-apparaten. Denna driftstyp garanterar en verkligt störningsfri och utmärkt inspelnings- och återgivningskvalitet. Fråga Er SABA-radiohandlare efter denna anslutningsmöjlighet. Denne levererar också den erfordliga förbindningskabeln. Vid inspelning måste ingångsväljaren (20) ställas på Video.

Dosa (24): Mikrofonanslutning (t. ex. SABA riktmikrofon CM 66).
Över denna dosa kan t. ex. genomföras efterretuschering (Avsnitt E 2).

Dosa (30): Audiouttag
För anslutning av en NF-ljudkälla.
Till detta uttag kan t. ex. en kassettbandspelare anslutas för återgivning eller inspelning.

Dosa (29): Fjärrmanöveranslutning för pausfunktionen.
När en kamera anslutes till dosa (32), kan pausfunktionen fjärrstyras från denna dosa på kameran.

I) Fjärrmanövrering FS 601

Samtliga bandspolningsfunktioner kan kontrolleras med fjärrkontrollen som ansluts till uttag (23). Fjärrmanövreringen FS 601 kan som tillbehör erhållas hos Er fackhandlare. För att man lätt skall känna igen samtliga tangenter är symbolerna lika på fjärrkontrollen och på bandspelaren. Dessutom är positionssiffrorna på avbildningarna i instruktionsboken lika.

Netherlands

A) Aansluiting. Aan- en uitzetten

Vanuit de fabriek is de videorecorder ingesteld op een spanning van 220 Volt.
Voordat het apparaat aan het lichtnet wordt aangesloten eerst kontroleren, of de netspanningskiezer (33) aan de achterzijde van het apparaat is ingesteld op de netspanning van Uw huis. Is dat niet het geval, de juiste spanning instellen.

a) Netsnoer aansluiten.
b) De antennestekker uit Uw t.v. halen en verbinden met de antenne-ingang (35) van Uw videorecorder. Hebt U de videorecorder en de t.v. verbonden met de meegeleverde antennekabel (36), dan kunt U weer als voorheen t.v.-programma's ontvangen. Bovendien kunt U opnames verzorgen.
c) De hoofdschakelaar (34) aan de achterzijde van het apparaat schakelt de klok en de timer-funkties in. Er is nu, zoals eerst t.v.-ontvangst mogelijk, ook als de schakelaar (25) op AUS staat. De klokindikatie geeft door knipperen aan, dat de klok niet ingesteld is.

B) Instellen van de klok

a) De toets UHR (22) ingedrukt houden en met behulp van STUNDE/TÄGL. (15) en MINUTE/TAG (14) de tijd instellen.
b) Zo lang U de toets UHR (22) ingedrukt houdt, staat de klok stil. Laat U de toets los, bijvoorbeeld tegelijkertijd met het officiële tijdsignaal, dan start de klok op de seconde nauwkeurig.

De punt (16) knippert iedere seconde. Wanneer de stroom is uitgevallen, knipperen de cijfers van de klok zodat U weet dat U de tijd opnieuw moet instellen.

C) Instelling van het AV-kanaal (audio-visie)

Voor het weergeven van opnames van de videorecorder via de t.v. moet de t.v. worden ingesteld op het weergavekanaal van de recorder. Iedere moderne t.v. is voorzien van zendertoetsen, waarvan de laatste plaats speciaal voor de weergave van AV-apparatuur (o. a. videorecorders) geschikt is. Het op deze plaats geprogrammeerde kanaal wordt derhalve als AV-kanaal aangeduid.
Hieronder de instelinstrukties:

a) Zet U de videorecorder met de schakelaar (25) op EIN.
b) De video-funktieschakelaar (31) aan de achterzijde in de stand TEST zetten.
c) De AV-toets (de laatste) van de t.v. op het UHF-bereik (band IV/V) zetten.
d) De t.v. zo afstemmen, dat op het scherm een vertikale, witte balk zichtbaar wordt.
   Door de fabriek is de recorder ingesteld op kanaal 36 van het UHF-bereik. Is dit kanaal bij Uw t.v. al bezet door een t.v.-zender, Uw handelaar vragen het AV-kanaal om te zetten.
e) De video-funktieschakelaar (31) in de stand FARBE terugzetten.

D) Programmering van de zenders

Net als Uw t.v. heeft Uw videorecorder ook een apart ontvangstgedeelte. Wij adviseren dezelfde zenders te programmeren als bij Uw t.v. Allereerst Uw recorder aansluiten, als beschreven onder A). De programmaopslag von Uw videorecorder heeft plaats voor 8 programma's. Om vergissingen te voorkomen, kunt U het beste de programma's op dezelfde plaatsen vastleggen, op de t.v. en de recorder.

a) Schakelaar (25) op EIN en schakelaar (20) op TUNER zetten.
b) Schakel het AV-kanaal van Uw t.v.-toestel in.
c) Klap het deksel (12) open.
d) Zet U schakelaar (28) AFC (automatisch scherpstellen) op AUS.
e) Drukt U een der programmatoetsen (13), b. v. programmatoets 1, in.
f) Zet de dienovereenkomstige overschakelaar (26) in op de golflengte van de zender (VHF Bd. I, III / UHF Bd. IV, V).
g) Draai net zo lang aan het wieltje (27) tot de zender op het scherm juist is ingesteld.
h) Alle andere zenders op dezelfde wijze programmeren, te beginnen bij punt e).
i) Hebt U alle zenders ingesteld, schakelaar (28) AFC op EIN zetten.
   Door de AFC blijven de geprogrammeerde zenders optimal ingesteld. Het deksel (12) weer aanbrengen.

E) Opname en weergave

Schuif eerst een cassette in het cassettevak. U dient er op te letten dat de doorzichtige ruitjes van de cassette naar boven zijn gericht en het beschermende klepje naar het cassettevak.
Het cassettevak wordt geopend door CASSETTE (1) in te drukken; het wordt gesloten door het omlaag te drukken tot het inklikt.

1. Opname

a) Schakelaar (20) op TUNER zetten.
b) Kiest U met een van de toetsen (13) het programma, dat U wilt opnemen.
c) Tipt U de beide toetsen AUFNAHME (4) en > (6) gelijktijdig aan. De band komt op zijn plaats en het opnemen begint. Na de opname eerst STOP (8) indrukken en de band terugspoelen met de toets << (5). Laat U de band tot het einde doorlopen, dan stopt de recorder automatisch en spoelt vanzelf terug.
   Daar de toetsen van de loopwerkbesturing elektronisch vergrendeld zijn, kan zonder meer van snel terugspoelen op weergave omgeschakeld worden.
   Een lopende opname kan slechts worden onderbroken door de toets STOP (8), teneinde foutieve bediening te voorkomen.

2. Het later inlassen van geluid

U kunt met Uw videorecorder op een reeds bespeelde cassette later geluid invoegen.
De geluidsbron aansluiten aan ingang AUDIO (30) aan de achterzijde van de recorder. U kunt eveneens microfoonopnames maken via ingang ⊂ (24), b. v. met SABA cameramicrofoon CM 66:

a) De betreffende geluidsbron aansluiten.
b) De geluidsopname starten door de toetsen TON (3) = geluid en > (6) gelijktijdig in te drukken.
   Het oude geluidsspoor wordt nu gewist en het nieuwe geluid opgenomen. Een automaat verzorgt de juiste uitsturing.
   U kunt het geluid via Uw t.v. meeluisteren. Treedt er akoestische terugkoppeling op (piepen of huilen), dan moet U het volume van Uw t.v. verminderen, of de afstand tussen microfoon en luidspreker van de t.v. vergroten.

3. Weergave

a) Schakel Uw t.v.-toestel in en druk de AV-toets in.
b) Druk nu toets > (6) in. Het opgenomen programma wordt weergegeven. Wanneer U een bepaalde scène wilt zoeken, dan kunt U de band d. m. v. de toets >> (7) snel vooruitspoelen.

4. Pauze en montage

Door middel van de toets PAUSE (2) wordt het bandtransport tijdens opname en weergave gestopt.

a) Bij weergave staat het beeld stil. Eventueel optredende storingstrepen bij de PAUSE-funktie zijn normaal.
b) Bij opname blijft de recorder gereed voor opname. Op deze manier kunnen bepaalde programmascènes worden overgeslagen. Het bandtransport wordt weer gestart door de toets > (6) in te drukken.
c) Met behulp van de pauzetoets kunt U de scènes ook elektronisch "monteren". Aan een bepaalde scène kunt U zonder enige overgang een nieuwe opname (ook geluidsopname) toevoegen.
   1. Speel de cassette tot het moment waarop de nieuwe opname dient te beginnen.
   2. Druk de toets PAUSE (2) in.
   3. Druk de toetsen AUFNAHME B + T (4) en > (6), of bij het nasynchroniseren de toetsen TON (3) en > (6) tegelijkertijd in. De nieuwe scène wordt nu onmiddelijk aansluitend op de reeds bestaande scène opgenomen.

J) Caractéristiques techniques

Système: Standard
VHS, PAL

Secteur
110/127/220/240 V alternatif, 50 Hz commutable par le revendeur

Consommation
50 Watt y compris l'horloge digitale

Pleurage
≦ 0,3 %

Vitesses de bande
Normale 23,39 mm/s
Recherche fois 10

Mémoire de programme
Capacité de memorisation 8 canaux, AFC

Entrée d'antenne
VHF Bande I (canaux 2–4)
VHF Bande III (canaux 5–12)
UHF Bande IV/V (canaux 21–69)

Sortie d'antenne
Canaux UHF 32–40 (réglable dans le converteur incorporé)

Tension de sortie
3 mV/75 Ohms

Signaux vidéo
Sensibilité et impédance d'entrée
0,5...2 V_{cc}/75 Ohms

Tension de sortie et impédance
1,0 V_{cc}/75 Ohms

Rapport signal/souffle
> 45 dB

Définition horizontale
> 250 lignes ≙ 3 MHz

Signaux audio
Sensibilité et impédance d'entrée
Microphone: — 67 dB/10 kOhm
≙ 0,35 mV/10 kOhm
Entrées à haut niveau:
— 20 dB/50 kOhm
≙ 77,5 mV/50 kOhm

Tension et impédance de sortie
— 6 dB/1 kOhm
≙ 0,775 V/1 kOhm

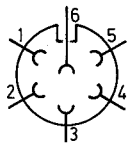
Rapport signal/bruit
> 40 dB

Bande passante BF
100 à 10 000 Hz

Horloge
10 jours/1 programme

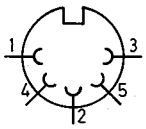
Compteur de bande
4 chiffres

Branchements
Prise Vidéo
Prise



1 = Tension de commande 12 V à la reproduction
2 = Signal vidéo
3 = Masse
4 = Son
5 = + 12 V
6 = non connecté

Prise Audio
Prise



1 + 4 = Entrée signal audio
2 = Masse
3 + 5 = Sortie signal audio

Dimensions (L x H x P)
440 x 140 x 330 mm

Poids
10 kg

Modifications réservées!

J) Specifikationer

System Norm
VHS, PAL-färg-TV-norm

Nätanslutning
110/127/220/240 V, 50 Hz (nätspänningen kan omkopplas av fackhandlare)

Effektupptagning
50 Watt (inkl. kopplingsur)

Svaj
≦ 0,3 %

Bandhastighet
Normalt 23,39 mm/sek.
10-faldig bildsökning

Programmeringsenhet
8 kanaler kan programmeras, AFC

Antenn-ingångar
VHF, Band I (kanal 2–4)
VHF, Band III (kanal 5–12)
UHF, Band IV + V (kanal 21–69)

Antenn-utgång
UHF-kanaler 32–40 (inställbar i den inbyggda konverter)

Utgångsspänning
3 mV vid 75 Ohm

Video-signaler
Ingångskänslighet och -impedans
0,5...2 V_{ss}/75 Ohm

Utgångsspänning och -impedans
1,0 V_{ss}/75 Ohm

Signal/brusförhållande
> 45 dB

Horisontell upplösning
> 250 linjer ≙ 3 MHz

Audio-signaler
Ingångskänslighet och -impedans
Mikrofon: — 67 dB/10 kOhm
≙ 0,35 mV/10 kOhm
Högnivåingångar:
— 20 dB/50 kOhm
≙ 77,5 mV/50 kOhm

Utgångsspänning och -impedans
— 6 dB/1 kOhm
≙ 0,775 V/1 kOhm

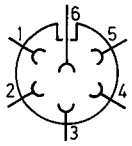
Rumble
> 40 dB

NF-frekvensgång
100–10 000 Hz

Timer
10 dagar/1 programm

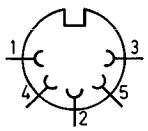
Räkneverk
Fyrställigt

Anslutningar
Video-anslutning
Ingång



1 = Kopplingsspänning 12 V vid avspelning
2 = Videosignal
3 = Jord
4 = Ljud
5 = + 12 V
6 = Reserv – ej kopplad

Audio-anslutning
Ingång



1 + 4 = Ingång audiosignal
2 = Jord
3 + 5 = Utgång audiosignal

Mått (B x H x D)
440 x 140 x 330 mm

Vikt
10 kg

Rätt till ändringar förbehålles!

J) Technische gegevens

Systeem-norm
VHS, PAL-t.v.-norm

Netaansluiting
110/127/220/240 V, 50 Hz (netspanning kan door handelaar worden omgezet)

Opgenomen vermogen
50 watt (incl. schakelklok)

Gelijkloop
≦ 0,3 %

Bandsnelheden
Normaal 23,39 mm/sec
Opzoeken van beeld 10-voudig

Programmageheugen
Plaats voor 8 kanalen, AFC

Antenne-ingangen
VHF, band I (kanaal 2–4)
VHF, band III (kanaal 5–12)
UHF, band IV + V (kanaal 21–69)

Antenne-uitgang
UHF-kanalen 32–40 (instelbaar in ingebouwde konverter)

Uitgangsspanning
3 mV bij 75 Ohm

Video-signalen
Ingangsgevoeligheid en -impedantie
0,5...2 V_{ss}/75 Ohm

Uitgangsspanning en -impedantie
1,0 V_{ss}/75 Ohm

Signaal/ruisverhouding
> 45 dB

Horizontale opheffing
> 250 lijnen ≙ 3 MHz

Audio-signalen
Ingangsgevoeligheid en -impedantie
Mikrofoon: — 67 dB/10 kOhm
≙ 0,35 mV/10 kOhm
hoogpeg. ingangen:
— 20 dB/50 kOhm
≙ 77,5 mV/50 kOhm

Uitgangsspanning en -impedantie
— 6 dB/1 kOhm
≙ 0,775 V/1 kOhm

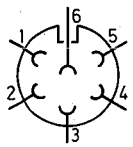
Stoorspanningsafstand
> 40 dB

LF-frequentieverloop
100–10 000 Hz

Timer
10 dagen/1 programma

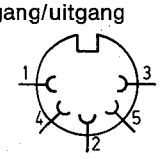
Telwerk
4 cijfers

Aansluitingen
Video-aansluiting
Ingang/uitgang



1 = schakelspanning 12 V bij weergave
2 = videosignaal
3 = massa
4 = geluid
5 = + 12 V
6 = niet angeslooten

Audio-aansluiting
Ingang/uitgang



1 + 4 = ingang audiosignaal
2 = massa
3 + 5 = uitgang audiosignaal

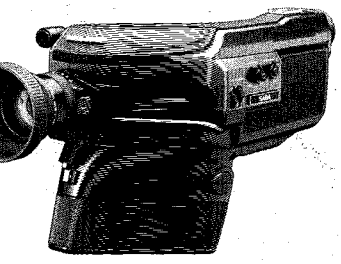
Afmetingen (b x h x d)
440 x 140 x 330 mm

Gewicht
10 kg

Wijzigingen voorbehouden!

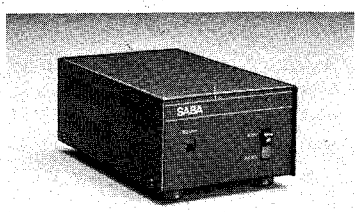
behör / Accessori / Accessories / cesso ires / Tillbehör / Accessoires

BA Colo — Video-Camera CVC 67



SABA Color-Video-Camera CVC 64

SABA Camera-Netzteil CNT 68



resse nverzeichnis der SABA Service-Center

BA Ser ice-Organisation · Postfach 2060 · 7730 Villingen-Schwenningen

BA SERV CE-ZENTRALE

) Rottw Königsberger Straße 12
Tel. (07 41) 2 49-1

BA AUSL ANDSVERTRETUNGEN

opa

ien Fr. Drion S.A.
96/100 Av. Albert Giraud
B-1030 Bruxelles III

emark SABA Radio TV A/S
Energivej 6
DK-2750 Ballerup
Tel. (0 04 52) 65 72 00

land ASE Osakeyhtiö (Oy)
Kansakoulukatu 5
SF-0010 Helsinki 10

chenlan Saravelos Brothers S.A.
Skra 82
Athen-Kalithea

Gebr. Saravelos AG
Vasilissis Olgas Str. 249
Thessalloniki

3-
nnien SABA U.K.
Units 8 + 9, Faraday Road
Aylesbury
Bucks HP 19 3 RY

en SABA Italia SRL
Via Macello 28
I-39100 Bolzano
Tel. (0 03 94 71) 4 84 81

Jugoslawien Poljoopskrba
Varsavska UL. 5
Zagreb

Kan. Inseln Luis Cobo Campana
Rambla de Pulido 83
Santa Cruz de Tenerife

Luxemburg A. Loschetter & Cie. GmbH
17, rue des Ardennes
Luxemburg

Niederlande SABA Nederland B. V.
Utrechtseweg 340
De Bilt
Tel. (00 31 30) 76 11 41

Norwegen Ingeniørforretningen Atlas A/S
Konowsgate 8
Oslo 1

Österreich SABA Ges.m.b.H.
Laudongasse 29
A-1080 Wien
Tel. (0 04 32 22) 43 59 17/21/22
mit Servicestelle
Dr. Peter Höldrich
Auf der Gugl 20
A-4020 Linz

Portugal DIREMA
Rua A-A Rua Don Joao
de Castro
Lote 1 C/V
1300 Lissabon

Schweden SABA Radio Products AB
Frökottegatan 9
S-42102 Västra Frölunda 2
Tel. (00 46 31) 49 09 00

Schweiz Electromusic AG
Basler Straße 9
CH-4102 Binningen 1

Spanien SABA-España
Ronda General Mitre 132
Barcelona 6

Zypern Chris Radiovision Ltd.
8 b & 8 c Onassagoras Street
Nicosia

Asien, Australien, Amerika

Hongkong Shinwa Engineering Co. Ltd.
302, Melbourne Plaza
3rd Floor, 33 Queen's Road
C., Hong Kong

Libanon Shahé Tutunjian Co.
P.O. Box 4223
Beirut

Singapur Chung Shan Motors
5–11 Goldhill Plaza
Newton Road
Singapore 11

Australien Electrosound Pty. Ltd.
28, King Street
Rockdale, N. S. W. 2216

USA SABA Service Center, Inc.
3938 W. Irving Park
Chicago, Il 60618 USA

VSO 39050581 T
PU30425-414